

DRESDNER MORGEN POST

Mittwoch, 25.7.2018 0,80€ morgenpost-abo.de

Dynamo Dresden S. 16/17



Keeper Boss verletzt und Ballas zur OP

Foto: Lutz Heintschel

DFB S. 18/19



So plant Löw den Neuaufbau

Foto: imago

Sachsen: Besoffen auf dem Gehweg erwischt

Rollifahrer droht jetzt Fahrverbot!



S. 14/15

Foto: Bernd Rippert

Ohrfeigen-Affäre S. 4



Schlammschlacht in der CDU

Fotos: Steffen Füssel

Horror-Unfall bei der Arbeit S. 8



Familienvater kam in Strohpresse - tot

Foto: Rocco Klein

Hitze-Alarm! S. 12/13



In Dresden brennt's schon im Untergrund

Foto: Roland Halkasch

Staatstrauer in Griechenland +++ Dutzende Tote bei Waldbränden +++ Viele Kinder unter den Opfern

Brände in Griechenland

Bei Kineta waren am Montag Waldbrände ausgebrochen. Später brannte es auch in der dicht bewaldeten Region Rafina.



Im Großraum Athen wurde der Notstand ausgerufen.

Flammen-Hölle in Hellas treibt Menschen ins Meer

Rettungskräfte sprechen von „Bildern der Apokalypse“ - Griechenland ist in Schockstarre. Mindestens 74 Menschen sind bei schweren Bränden in der Nähe von Athen ums Leben gekommen. In den vielen abgebrannten Häusern wird noch mit weiteren Leichen gerechnet.

Unter den Todesopfern sollen viele Kinder sein, berichtete das Staatsfernsehen ERT. Die Zahl der Verletzten gab eine Sprecherin der Feuerwehr mit 164 Erwachsenen und 23 Kindern an - einige schweben noch in Lebensgefahr. Innenminister Panos Skourletis (56): „Es ist eine nationale Tragödie.“ Starker Wind trieb die Flammen mit rasender Geschwindigkeit vor sich her - viele Griechen konnten sich nicht mehr retten. In der Region der Hafenstadt Rafina waren die Menschen in der Nacht zum Dienstag von den Flammen ins Meer gehetzt worden - gut 700 Menschen wurden dort von Fischern, privaten Jachten und der Küstenwache aus dem Wasser gerettet und in den Hafen von Rafina gebracht. Etliche Menschen harrten lange

Zeit auf steilen Küstenabschnitten aus. Ganze Stadtviertel der Ferienorte Rafina, Mati und Nea Makri liegen in Schutt und Asche. Die Region um die Stadt ist dicht bewaldet, zwischen den Pinien verstreut stehen Tausende Ferienhäuser und Wohnungen. Die Athener verbringen hier ihren Sommerurlaub. Als die Flammen kamen, brach Panik aus. „Die Straßen sind von flüchtenden Menschen in Autos verstopft worden“, berichten Augenzeugen. „Es hat keinen Ausweg gegeben und keine Luft zum Atmen.“ Das griechische Wirtschaftsministerium sagte den betroffenen Regionen 20 Millionen Euro Soforthilfe zu. Ministerpräsident Alexis Tsipras (43) wandte sich via Fernsehen an die Bevölkerung und kündigte eine dreitägige Staatstrauer an. Er bedankte sich bei Feuerwehrleuten, Rettungssanitätern und anderen Helfern und sagte an die Überlebenden gewandt: „Keiner soll ohne Hilfe bleiben.“



Feuerwehrlaute bekämpfen die Waldbrände. In Griechenland wird diskutiert, warum die Orte nicht rechtzeitig evakuiert wurden.

Deutschland fehlen Spezialisten und Lösch-Hubschrauber

Feuer-Horror statt Ferien-Idylle: Am Strand brennen die Liegen. Aus dem Ausland gab es zahlreiche Hilfsangebote.



BONN - Gut gerüstet ist anders: In Deutschland fehlen Spezialisten und Ausrüstung zur Waldbrandbekämpfung. „Es ist tatsächlich so, dass die Länder und der Bund über kein einziges Löschflugzeug verfügen“, sagte Marianne Suntrup, Sprecherin des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe in Bonn, der „Rheinischen Post“. Der Verband der Feuerwehren (VdF) in NRW kritisierte, dass es bundesweit an Spezialisten sowie an entsprechender Ausrüstung zur Bekämpfung von Waldbränden mangle. Es fehle eine beträchtliche Zahl an Löschhubschraubern, um Waldbrände aus der Luft zu bekämpfen, sagte der Waldbrandexperte und Düsseldorfer Branddirektor Ulrich Cimolino (53) vom VdF. „In Deutschland verfügen nur die Bundeswehr, die Bundespolizei, vereinzelt die Länderpolizei, wie etwa Bayern, und einzelne private Anbieter über für solche Einsätze benötigte Hubschrauber“, sagte Cimolino. „Und von den rund 40 größeren Hubschraubern der Bundeswehr ist meist rund die Hälfte im Einsatz und die andere Hälfte ist entweder kaputt oder bei Wartungsarbeiten.“

Was Touristen wissen müssen

BERLIN/ATHEN - Von den verheerenden Waldbränden in Griechenland sind nach Angaben des Deutschen Reiseverbands (DRV) keine Urlauber aus Deutschland betroffen. „Die Ferienregionen, in denen Deutsche ihren Urlaub verbringen, sind verschont geblieben“, sagte eine DRV-Sprecherin. Die touristische Infrastruktur der deutschen Veranstalter, also etwa Hotels, sei vollkommen intakt. Das Auswärtige Amt rät Hellas-Reisenden, die betroffenen Gebiete östlich der Hauptstadt Athen nahe der Hafenstadt Rafina zu meiden und sich über lokale Medien zu informieren. Aktuelle Informationen zu Waldbrandgefahren finden sich auf der Webseite des griechischen Zivilschutzes (www.civilprotection.gr/en). Grillen und das Entfachen von offenem Feuer seien verboten. Den Anweisungen von Behörden vor Ort sollte man unbedingt folgen. Griechenland-Spezialist Atika Reisen hat nach eigenen Angaben derzeit nur einige wenige Gäste in Athen und keine in der umliegenden Region - fast alle Urlauber sind auf den griechischen Inseln: Der Flugbetrieb in Athen sei wieder uneingeschränkt möglich. Der Autoclub ADAC rät Urlaubern, im Zweifel vor Beginn der Reise mit ihrer Unterkunft oder dem Reiseveranstalter Kontakt aufzunehmen und sich über die Situation vor Ort zu erkundigen.

Verbrannte Autos und was sonst von den Bränden übrig blieb. Legten Plünderer die Feuer?

Wie in der Weimarer Republik Venezuela droht Mega-Inflation

WASHINGTON - Die Lage wird immer dramatischer: Nach Angaben des Internationalen Währungsfonds (IWF) steuert Venezuela auf eine Inflation von einer Million Prozent bis zum Ende dieses Jahres zu. „Die Entwicklung in dem südamerikanischen Land ist vergleichbar mit dem Preisverfall in der Weimarer Republik in Deutschland im Krisenjahr 1923“, erklärte der IWF in einem Ausblick für lateinamerikanische Staaten. Die IWF-Prognose vom April war für den sozialistischen Staat noch von einer Inflation von 13.000 Prozent bis Ende des Jahres ausgegangen. Nun sehen die IWF-Ökonomen Entwicklungen in Venezuela, die Erinnerungen an die Hyperinflationen in Deutschland nach dem verlorenen Ersten Weltkrieg (1914-1918) wecken. Ein Liter Milch kostete damals bis zu 26 Milliarden Mark, ein Brot 105 Milliarden.



Senioren warten in Caracas auf die Auszahlung ihrer Pension: Misswirtschaft, Korruption und der relativ niedrige Ölpreis haben Venezuela in die Krise gestürzt.

Israelis schießen syrischen Kampfjet ab

TEL AVIV/DAMASKUS - Israel hat nach Militärangaben einen syrischen Kampfjet abgeschossen, der in seinen Luftraum eingedrungen war. Die israelische Armee feuerte zwei Abwehrraketen auf den Kampfjet des Typs Suchoi: Das Flugzeug sei zwei Kilometer weit in israelischen Luftraum vorgedrungen und dann von den Raketen „abgefangen“ worden. Im Süden Syriens kämpfen die Truppen von Machthaber Baschar al-Assad (52) gegen einen Ableger der Terrormiliz Islamischer Staat (IS). Die Extremisten kontrollieren dort ein kleines Gebiet an der Grenze zu den von Israel besetzten Golanhöhen. Laut der Syrischen Beobachtungsstelle für Menschenrechte gab es gestern in der Region mehr als 100 Luftangriffe auf den IS. Syrien warf Israel nach dem Abschuss vor, Terrororganisationen zu unterstützen.

Seehofer warnt vor starkem Zulauf bei Reichsbürgern

BERLIN - Links, rechts oder islamistisch: Immer mehr Menschen in Deutschland fühlen sich von extremistischen Ideologien angezogen. Aber vor allem die „Reichsbürger“-Szene beschäftigt den Verfassungsschutz zunehmend. Der aktuelle Verfassungsschutzbericht zählte im vergangenen Jahr 16.500 Menschen zur Szene der sogenannten Reichsbürger und Selbstverwalter. Diese erkennen die Existenz der Bundesrepublik Deutschland und ihres Rechtssystems nicht an. Nach jüngeren Zahlen von Ende März geht der Verfassungsschutz inzwischen von 18.000 Reichsbürgern (1.500 in Sachsen) aus, davon 950 Rechtsextremisten. Innenminister Horst Seehofer (69, CSU) forderte zudem, dass die Behörden bei der Abschiebung islamistischer Gefährder „noch besser werden“ müssten. Ende Mai wurden rund 1.900 Salafisten dem „islamistisch-terroristischen Personenpotenzial“ zugerechnet.



Präsentierten den Verfassungsschutzbericht: Behörden-Chef Hans-Georg Maaßen (55, L) und Innenminister Horst Seehofer (69, CSU).

Meine Meinung



Beifang der Ermittler

Von Juliane Morgenroth

Funkzellenabfragen - also die Ermittlung bestimmter Telefonverbindungsdaten - haben in Sachsen spätestens seit 2011 keinen guten Ruf. Damals wurden in Dresden rechtswidrig Hunderttausende Handydaten am Rande des Protests gegen den Neonazi-Aufmarsch erhoben. Ein Riesenskandal, der für politische Verwerfungen sorgte.

Seitdem ist aber viel passiert: Die Grundlagen dafür wurden gesetzlich in der Strafprozessordnung geregelt. Das Instrument darf zum Beispiel nur bei erheblichen Straftaten und nur verwendet werden, wenn andere Ermittlungsansätze aussichtslos sind.

Laut Justizministerium wurden 2017 in 0,19 Prozent aller Ermittlungsverfahren Funkzellenabfragen durchgeführt. Ein Massenphänomen ist es damit nicht. Trotzdem: Es ist eine Gratwanderung und ein Eingriff in die Grundrechte, wenn Tausende Handydaten Unbeteiligter bei der Polizei landen - und sie nichts davon wissen.

Wenn also schon Unbeteiligte ahnungslos zum „Beifang“ werden, sollten die Ermittler wenigstens peinlich genau darauf achten, dass so wenige wie möglich erfasst werden - durch präzise und konkrete Anträge beim Richter.

Bericht Seite 13

Nachrichten

Rentner betrogen

ALTSTADT - Ein Dresdner (78) erhielt einen Anruf, bei dem ihm zu einem Lotogewinn in Höhe von 82 500 Euro gratuliert wurde. Um den Gewinn zu erhalten, müsse er allerdings „Gebühren“ überweisen. Der Senior transferierte insgesamt 1 800 Euro in den Kosovo. Die Kripo ermittelt.

Prüfgeräte geklaut

NIEDERSEDLITZ - Auf der Windmühlenstraße haben Autoknacker einen Skoda Octavia aufgebrochen. Nachdem sie die Seitenscheibe des Autos eingeschlagen hatten, ließen sie drei Werkzeugkoffer mit technischen Prüfgeräten im Wert von mehr als 10 000 Euro mitgehen.

Fliesen gestohlen

NEUSTADT - Diebe verschafften sich auf bisher unbekannt Weise Zugang zu einer Baustelle an der Glacisstraße. Von dort stahlen sie eine halbe Palette Natursteinfliesen. Der Wert des Diebesgutes beträgt rund 400 Euro.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 61

E-MAIL mopodd.lokales@dd-v.de

ANZEIGEN 0351/84 04 44

ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Hinter den Kulissen schäumt es seit Jahren ... Gastro-Streit um neuen Ausschank am Lingnerschloss

Von Sebastian Tangel

Auf der Terrasse vom Lingnerschloss wird einem nicht mehr nur ein einzigartiger Panoramablick über das Elbtal geboten. Die Firma liegt seit Jahren mit dem Vorsitzenden des „Fördervereins Lingnerschloss“, Peter Lenk (79), im Clinch. Hauptstreitpunkt ist der nagelneue Ausschank. Der hat nämlich 150 000 Euro mehr gekostet als ursprünglich geplant. Nach wie

vor ist unklar, wer das eigentlich bezahlen soll. Wenn es nach Lenk geht, soll ein Teil über die Miete wieder reingeholt werden. „Ich muss allerdings dafür kämpfen, dass wenigstens das gezahlt wird, was marktüblich ist.“ Das sei derzeit nicht ansatzweise der Fall. Der Vereins-Chef fordert sechs Prozent vom Gesamtumsatz als Miete. Die LBG zahlt bislang aber in etwa nur die Hälfte, weshalb Lenk ihnen zum 31. März dieses Jahres kündigte.

Gastro-Geschäftsführer Michael Grabowski (55) hat daraufhin eine Feststellungsklage erhoben. Ab Dezember soll ein gerichtlich angeordneter Mediator zwischen beiden Parteien vermitteln, bis ein Kompromiss gefunden wird. Der neue, 400 000 Euro teure Ausschank wird am Freitag eröffnet. Ab 17 Uhr gibt's bei Livemusik „ein bis zwei Fässchen Freibier“ und gratis Bowle, so Grabowski. Auf der historischen Terrasse finden bis zu 280 Gäste Platz.

Schloss-Restaurant und Biergarten werden seit zehn Jahren vom „Lingnerschloss Gastronomiebetrieb“ (LBG) bewirtschaftet. Die Firma liegt seit Jahren mit dem Vorsitzenden des „Fördervereins Lingnerschloss“, Peter Lenk (79), im Clinch. Hauptstreitpunkt ist der nagelneue Ausschank. Der hat nämlich 150 000 Euro mehr gekostet als ursprünglich geplant. Nach wie

vor ist unklar, wer das eigentlich bezahlen soll. Wenn es nach Lenk geht, soll ein Teil über die Miete wieder reingeholt werden. „Ich muss allerdings dafür kämpfen, dass wenigstens das gezahlt wird, was marktüblich ist.“ Das sei derzeit nicht ansatzweise der Fall. Der Vereins-Chef fordert sechs Prozent vom Gesamtumsatz als Miete. Die LBG zahlt bislang aber in etwa nur die Hälfte, weshalb Lenk ihnen zum 31. März dieses Jahres kündigte.

Schloss-Restaurant und Biergarten werden seit zehn Jahren vom „Lingnerschloss Gastronomiebetrieb“ (LBG) bewirtschaftet. Die Firma liegt seit Jahren mit dem Vorsitzenden des „Fördervereins Lingnerschloss“, Peter Lenk (79), im Clinch. Hauptstreitpunkt ist der nagelneue Ausschank. Der hat nämlich 150 000 Euro mehr gekostet als ursprünglich geplant. Nach wie

Schloss-Restaurant und Biergarten werden seit zehn Jahren vom „Lingnerschloss Gastronomiebetrieb“ (LBG) bewirtschaftet. Die Firma liegt seit Jahren mit dem Vorsitzenden des „Fördervereins Lingnerschloss“, Peter Lenk (79), im Clinch. Hauptstreitpunkt ist der nagelneue Ausschank. Der hat nämlich 150 000 Euro mehr gekostet als ursprünglich geplant. Nach wie

Schloss-Restaurant und Biergarten werden seit zehn Jahren vom „Lingnerschloss Gastronomiebetrieb“ (LBG) bewirtschaftet. Die Firma liegt seit Jahren mit dem Vorsitzenden des „Fördervereins Lingnerschloss“, Peter Lenk (79), im Clinch. Hauptstreitpunkt ist der nagelneue Ausschank. Der hat nämlich 150 000 Euro mehr gekostet als ursprünglich geplant. Nach wie



Die Mehrkosten, die durch den Bau des 65-Quadratmeter-Ausschanks entstanden, sind Streitthema Nummer eins.

Fördervereins-Chef Peter Lenk (79): „Ich gehe davon aus, dass es mit dem jetzigen Pächter keine Einigung gibt.“

Gastro-Geschäftsführer Michael Grabowski (55, l.) stößt mit Fördervereins-Vorstand Eberhard Reißmann (77) vor dem neuen Ausschank an.

Das Lingnerschloss wurde 1906 vom „Odl-König“ Karl August Lingner, dem Erfinder des Mundwasers, gekauft.

6 000 Besucher flanieren bei der Jubiläums-Schlössernacht über das Gelände.



Schlössernacht



Wer mit dem Auto kam, den erwartete vielleicht eine böse Überraschung nach der Veranstaltung.

Politessen fetteten 120 Autofahrer ab

Alle Jahre wieder: Zur Schlössernacht pilgern Tausende Besucher Richtung Saloppe und Co. Trotz Shuttlebus-Service und der Möglichkeit, mit der Bahn anzureisen, nahmen viele das Auto. Wer keinen der wenigen vorhandenen Parkplätze ergattern konnte, stellte sein Auto an der Straße ab. Dort warteten schon die Politessen ...

Und so fetteten die Ordnungsbeamten auch diesmal Dutzende Fahrzeugbesitzer ab. „Im Zusammenhang mit der Schlössernacht hat das Ordnungsamt 120 Parkverstöße festgestellt und zur Anzeige gebracht“, heißt es dazu auf Anfrage aus dem Rathaus. „Die Höhe des Verwarn- oder Bußgeldes ist abhängig von dem Verstoß. In den meisten Fällen haben die Fahrzeuge unzulässig auf dem Gehweg geparkt. Das Verwarnungsgeld für diesen Verstoß beträgt in der Regel 20 Euro.“

Macht gut 2 400 Euro Einnahmen für die Stadt. Insgesamt feierten bei der 10. Auflage der Schlössernacht rund 6 000 begeisterte Besucher. cast



Ermittlungen • Anzeigen • Beschlagnahme

Dresdner Polizei knöpfte sich die Rechten vor

Gleich dreimal ging die Polizei am Rande der PEGIDA-Demo gegen diverse rechte Gruppchen vor. Einige werden wohl bald Post von der Staatsanwaltschaft bekommen.

19 Uhr mussten die Beamten zum ersten Mal eingreifen: Mitten unter die linke Gegenkundgebung hatten sich Ex-AfD-Mitglied Madeleine F. (41), Bernhard W. (51, AfD), Heiko M. (54, AfD), Neonazi-Aktivistin Katja K. und ein weiterer gemischt und gefilmt. Die Linken umstellten darauf das Quintett mit Transparenten, die Polizei erteilte schließlich einen Platzverweis für die Rechten. Wegen eines Videos auf einer rechten Plattform ermittelt die Polizei, ob gegen Persönlichkeitsrechte verstoßen wurde. Kurz darauf gab es auf der anderen Seite des Altmarkts Ärger: Sympathisanten der inhaftierten Holocaust-Leugnerin Ursula Haverbeck-Wetzel (89) verteilten dort eine DVD, auf deren Titel ein Mann den Hitlergruß zeigte. Außerdem wurde auf mehreren Videos selbst der Holocaust gelehrt. Zum dritten Mal griff die Polizei dann auf dem Neumarkt durch. Die Reichsbürger um Viola M. (57) wollten dort trotz Verwarnung ihre Lautsprecheranlage 20 Uhr nicht abbrechen. Zehn Minuten später nahm ihnen die Polizei die Anlage dann weg. eho



Gegen die Unterstützer einer Holocaust-Leugnerin am Rande von PEGIDA ermittelt jetzt die Polizei.

Nach Jubel über Ohrfeige für Ex-Bürgermeister CDU-Stadträtin Malberg massiv unter Druck



CDU-Vize-Chef Patrick Schreiber (38) schämt sich für seine Parteikollegin.

Eine Schlägerin als Heldin feiern? Damit hat sich Stadträtin Angela Malberg (66, CDU) wohl keinen Gefallen getan. Öffentlich feierte sie die Ex-PDS-Stadträtin Monika Aigner (65) dafür, Martin Seidel (42) geschlagen zu haben (MOPO berichtete). In der Dresdner CDU brodelte es.

Ohrfeige brach es aus Patrick Schreiber (38, CDU) heraus: „Ich schäme mich für solche Mandatsträger“, sagte er über seine Parteikollegin und versichert: „Ihr Verhalten ist nicht repräsentativ für die CDU. Sie sollte sich überlegen, ob das für ihr Mandat angemessen ist!“ Auch bei Facebook legte er ihr den Rücktritt nahe und bekam prompt Antwort: „Du musst mir nicht sagen, was ich

tun und lassen soll“, so Malberg. „Wenn der Vorstand der Meinung ist, sich meinethwegen schämen zu müssen, bitte.“ Ihr Mandat wolle sie bis zum Ende behalten. Über den CDU-Austritt deutete sie aber an, nachdenken zu wollen. Schreiber ist mit seiner Kritik an Malberg nicht allein, auch an der Basis gibt's Ärger: „Das geht gar nicht, körperliche Gewalt kann kein Argument sein“,



CDU-Stadträtin Angela Malberg (66) feierte eine Schlägerin als Heldin - und steht nun parteiintern unter Druck.

sagt Lutz Hoffmann (35, CDU) vom Ortsverband Altstadt/Großer Garten. „Da darf es keine zwei Meinungen dazu geben, nicht in der Partei, noch nicht mal in der Stadt!“ Nach MOPO-Informationen soll auch Dresdens CDU-Chef Christian Hartmann (44) demnächst mit Malberg sprechen. eho

Albertbrücke noch nicht fertig Jetzt ist die Unterseite dran



Andreas Gruner (34, r.), zuständig für Brücken, und Reinhard Koentnitz (63), Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, verantworten die Sanierung der Brückenbögen.

Seit fast zwei Jahren ist die sanierte Albertbrücke für den Verkehr wieder freigegeben. Doch an dem Bauwerk wird immer noch gearbeitet. Seit Ende Juni werden die Gewölbe-Unterseiten saniert, aktuell geht's deshalb für Fahrradfahrer unter Gerüsten unter der Brücke durch.

Bereits von April 2014 bis September 2016 war die baufällige Albertbrücke saniert und um 3,60 Meter verbreitert worden. Die Arbeiten an den Unterseiten mussten bis jetzt warten. „Das alte Brückenbauwerk war vollständig durchnässt. Nachdem die neuen Dichtungen eingezogen worden



Radfahrer können immer noch durch, Gerüste sorgen für freie Fahrt.

waren, musste das Gemäuer zunächst abtrocknen. Das ist nun der Fall“, so die Stadtverwaltung. Gleichzeitig mit der Albertbrücke wird auch der Pavillon am Rosengarten instand gesetzt. Hier sollen die Arbeiten im November starten. Zwar bleibt der Elberadweg jederzeit passierbar, Umleitungen wird es aber geben. Die Baukosten betragen rund 2,6 Millionen Euro. 75 Prozent der Baukosten werden durch Fördermittel des Freistaates finanziert.

Königliches Skatspiel von Grafiker-Legende Günter Schmitz wieder da

Grand mit vieren Hier macht August den Stich!

Von Anneke Müller

August der Starke (1670-1733) ließ sich nicht gern in die Karten gucken. Doch seit ein paar Tagen können Sie mit August immer den Stich machen! Das Skatspiel „August der Starke 1670-1733“ (von 1984) von dem berühmten Maler und Grafiker Günter Schmitz (1909-2002) hat die Dresden Information in einer Sonderausgabe von 2.000 Stück drucken lassen.

August selbst lächelt von den Königskarten aus verschiedenen Abschnitten seines Lebens, hervorgehoben sind seine Charaktereigenschaften. Dass er viel Geld brauchte, den Prunk, Exotisches und die Frauen liebte, ist unübersehbar.

Seine Buben - der Hofjuwelier Melchior Dinglinger oder der Porzellanfinder Johann Friedrich Böttger etwa - waren die Grundlage für die Verwirklichung seiner Träume. Bei den Damen hätte man das Blatt locker erweitern können. Die Gräfin Cosel - die Lieblingsmätresse - fehlt indes nicht. Man kann es mischen, wie man will: Das Blatt bleibt schillernd wie August und seine Zeit selbst. An Hofnarr Fröhlich kommt niemand vorbei - er lächelt auf der Rückseite jeder Karte.

„Das war eine fast wissenschaftliche Arbeit“, sagt Sabine Meyer (74), Tochter des Künstlers. Denn über mehrere Monate hatte Günter Schmitz sich intensiv mit August dem Starken, der Mode und seinen Beziehungen beschäftigt. Der gebürtige Chemnitzer Schmitz forschte in Bibliotheken und Archiven, bevor er mit den ersten Zeichnungen begann. Den Auftrag hatte Schmitz von der DEWAG (Deutsche Werbe- und Anzeigengesellschaft) erhalten.

„Wir hatten schon länger vorgehabt, das Kartenspiel wieder drucken zu lassen, unserem Vater zu Ehren und weil es eine Bereicherung für den Skatkartenmarkt ist“, sagt Sabine Meyer. Da kam der Anruf von der Dresden Information. „Gäste haben immer wieder nach besonderen Skatkarten gefragt“, erklärt Sven Ruschau (41), Leiter der Dresden Information. „Zur 300-Jahr-Feier des Zwingers im September 2019 ist das ein schöner Auftakt.“ Über Altenburg war der Kontakt zu den Kindern des Künstlers Günter Schmitz hergestellt worden. Seit einer Woche sind die Karten jetzt in den Service-Centern der Dresden Information zu erhalten (5,90 Euro). „Mein Vater hätte sich sehr gefreut, wenn er das noch erlebt hätte“, so seine Tochter.



Sven Ruschau (41) von der Dresden Information zeigt die Sonderausgabe des Kult-Skatspiels von 1984.



Sabine Meyer (74), Tochter des Künstlers, mit den Original-Zeichnungen des Skatspiels.



Der gebürtige Chemnitzer Günter Schmitz widmete sich seiner Kunst bis ins hohe Alter.



Ab jetzt darf August dem Starken wieder in die Karten geschaut werden.

Fotos: Norbert Neumann



Gordon Gatz (48) alias Miss Chantal mischt ab sofort das Boulevardtheater auf.

Huch! Miss Chantal spielt jetzt Boulevard

Neues Zuhause für die Travestie! Mit seiner Travestie-Show zieht Gordon Gatz (48) alias Miss Chantal jetzt ins Boulevardtheater. „Und wir sind sehr glücklich, eine Top-Adresse gefunden zu haben“, so Miss Chantal. „Mit ausreichenden Parkplätzen, mit den Öffentlichen perfekt zu erreichen, mitten im Herz der

wunderschönen Stadt Dresden.“ Erste Termine stehen bereits fest: Am 8. September feiert das Programm „Von der Wieg zur Bühne“ im Boulevardtheater Premiere, danach folgen Shows im Oktober, November und Dezember. Tickets gibt's schon jetzt zu kaufen, ab 25 Euro das Stück.

„Johannas Colonialwaren“ sucht Verkäufer im Neumarkt-Quartier

Wenn das mal kein Jobangebot ist! „Arbeiten mit Blick auf die Frauenkirche. DVB-Abo-Monatskarte. Urlaubs- und Weihnachtsgeld.“ So werben die Berliner Investoren von BERetail (Distributor für Delikatessen und Süßwaren) um Mitarbeiter. Arbeitsort ist „Johannas Colonialwaren“ am Neumarkt, das laut Geschäftsführer Frank Pieper etwa Ende

de Oktober eröffnet. Der Laden mit Café befindet sich im neuen Quartier zwischen Verkehrsmuseum und Schütz-Residenz. Gesucht würden Küchenleute, Servicekräfte und Verkäufer. „Wir haben am 23. und 24. August einen Auswahltag in der Agentur für Arbeit in Dresden“, verrät Pieper. Direkte Bewerbung geht auch: jobs@beretail.de TH



Der künftige Arbeitsplatz am Neumarkt: ein Café, drum herum Regale mit Waren aus der Region.

Fotografik: Steffen Kormmeyer, Innenansicht & Konstruktion

Schneller als das Original Dresdner Gabalier wird zum ersten Mal Papa

Kevin Muschinski (24), in ganz Deutschland erfolgreich unterwegs als Andreas-Gabalier-Double, gleicht dem Original optisch und stimmlich, hat dem selbsternannten Volks-Rock'n'Roller (33) aber eines voraus: Er wird Papa!

„Wir freuen uns jetzt schon sehr auf unseren Nachwuchs“, sagt der Teilzeit-Verwaltungsfachangestellte aus Dresden. Mit seiner Freundin Nadine (25) ist Kevin seit gut anderthalb Jahren zusammen. „Im Dezember ist Geburtstermin“, schwärmt der Entertainer.

Die wichtigste Frage: Wird's ein fesches Dimdl oder ein strammer Lausbub? „Wir bekommen eine kleine Zuckerpuppe“, verrät Kevin. Irgendwann will er seine Liebste auch heiraten. „Das steht definitiv noch auf dem Plan, aber erst mal soll unsere Kleine kommen.“ cast



Das Gabalier-Double in Zivil: Kevin Muschinski (24) erwartet mit seiner Freundin Nadine (25) den ersten Nachwuchs.

Foto: privat

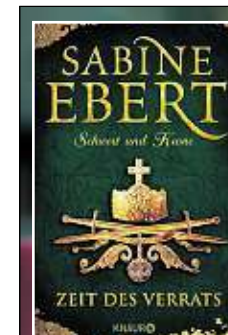
Dritter Teil von „Schwert und Krone“ fertig Erfolgsautorin Sabine Ebert macht die Saga komplett

Erfolgsautorin Sabine Ebert (60) liefert ihren Fans heiß ersehnten Nachschub: Das Manuskript zum dritten Teil ihrer aktuellen „Schwert und Krone“-Saga hat sie jetzt fertiggestellt.

„Ich habe das Manuskript von ‚Schwert und Krone - Zeit des Verrats‘ an den Knaur Verlag geliefert. Pünktlich auf die Minute und bis dahin immer noch gefeilt“, so die Autorin, die in Leipzig lebt. „Ein Jahr intensiver Arbeit, hoch konzentriert, immer den Abgabetermin im Nacken und unendliche Stoffmengen und Fachliteratur ist vorbei.“ Ebert musste die Abgabe erst mal ein paar Tage sacken lassen. „Langsam finde ich wieder zu mir.“ Die Füße hochlegen ist für die Autorin nun aber trotzdem nicht möglich. „Lange faulenzeln kann ich nicht: Ich muss noch die Anhänge schreiben,

und dann kommen die Seiten aus dem Lektorat für den letzten Feinschliff zurück.“ Und noch eine akribische Arbeit steht an. „Mit einem Wissenschaftlerteam arbeiten wir an den Karten und anderen Extras, mit denen das Buch ausgestattet wird.“ Ein bisschen müssen sich alle Fans aber noch gedulden, denn der finale Band erscheint erst am 2. November.

Ein wenig verrät Sabine Ebert aber schon vorab. „Es wird noch umfangreicher als Band 2, wir verfolgen die Lebensläufe der Akteure weiter. Und glaubt mir: Zwischen 1152 und 1157 - in jenen Jahren spielt Band 3 - gibt es sehr dramatische Entwicklungen!“ Die Spannung steigt, wie es mit Barbarossa, Albrecht dem Bären, Hedwig und Adela weitergeht. cast



Erfolgsautorin Sabine Ebert (60) Der dritte Band der ‚Schwert und Krone‘-Saga ist fertig.



Fotos: Peter Grünig/dpa, PR

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA** Freizeitgutschein 2 für 1

Salzstollen Dresden
DER EINZIGE NATURSTOLLEN DRESDENS
DER ZUR ERHOLUNG GENÜTZT WIRD.
LOCKWITZGRUND 38 | 01257 DRESDEN
TELEFON: 0351-27291811 | WWW.SALZSTOLLEN-DRESDEN.DE

Der Gutschein erscheint am 29.07.18! Bis zu 29,90 € Ersparnis!
*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

Dramatischer Arbeitsunfall auf dem Feld

Familienvater (42) von Strohpresse zerquetscht

Todesdrama auf dem Stoppelfeld: Helfer haben die sterblichen Überreste von Familienvater Holm M. (42) aus der Strohpresse geborgen.

Von Anneke Müller

Was für ein Albtraum! Bei Feldarbeiten wurde gestern ein junger Landwirt und Familienvater in Hohnstein in der Sächsischen Schweiz von der Strohpresse erfasst - und totgequetscht.

Beim Pressen der trocknen Halme zu Ballen geschah es: Offenbar war die Strohpresse, die auf einem bereits abgeernteten Feld stand, plötzlich verstopft. Holm M. (42) schaute vermutlich hinein, dabei

soll der Deckel zugeschlagen sein und den Landwirt in den Bereich der tödlichen Walzen gedrückt haben ...

„Zum genauen Hergang können wir noch nichts sagen“, so Polizeisprecherin Ilka Rosenkranz (49). Ein Anwohner hatte den Mann, der allein auf dem Feld gearbeitet hatte, gesehen und sofort die Retter alarmiert. Der mit dem Hubschrauber eingeflogene Notarzt konnte Holm M. nicht mehr helfen. Der Familienvater war seinen schweren Verletzungen bereits erlegen.

Dramatisch: Holm M. hinterlässt eine Frau und zwei Söhne (10, 15). Er betrieb einen Hof mit Viehwirtschaft (Kühe) und arbeitete außerdem noch für einen anderen Bauern. In Hohnstein-Ehrenberg, wo Holm M. zu Hause war, ist man geschockt. „Er war ein sehr guter und fleißiger Mensch“, sagt eine Nachbarin. „Die Kriminalpolizei und die Landesdirektion Sachsen haben die Ermittlungen zum Hergang und den Todesumständen aufgenommen“, so die Polizeisprecherin.



Großeinsatz! Feuerwehr und Rettungswagen waren binnen weniger Minuten am Unglücksort. Per Hubschrauber war sogar ein Notarzt eingeflogen worden.



Gelockert werden die Bedingungen für kostenloses Mitfahren im VVO-Gebiet.

VVO & DVB erhöhen die Preise Bus und Bahn werden teurer

Ab 1. August steigen im VVO-Gebiet und damit auch bei den DVB die Preise. Und zwar durchschnittlich um 2,1 Prozent. Dafür bleiben sie aber mindestens zwei Jahre stabil, hieß es. Das Einzelticket in einer Tarifzone wird um 10 Cent teurer und kostet ab kommender Woche 2,40 Euro.



Ab 1. August werden Bus und Bahn einmal mehr teurer. Gründe: höhere Energie- und Personalkosten.

Bei Fahrten durch mehrere Tarifzonen steigen die Preise der Einzeltickets um 20 bis 40 Cent. Die Vierer-Karte wird 40 Cent teurer, ermäßigte Einzel- und Viererkarten bleiben unverändert. Die Abo-Monatskarte für Dresden kostet künftig 51,90 Euro (+1 Euro). Immerhin: „Zusammen mit der Tarifanpassung wird bei den Monatskarten, Abo-Karten und JobTickets die kostenfreie Mitnahme ausgeweitet“, so VVO-

Tarifleiter Martin Haase. Künftig könne auf diesen Tickets zum Normalpreis auch in der Woche ab 18 Uhr ein weiterer Erwachsener und bis zu vier Schüler mitgenommen werden. Bisher ging dies nur am Wochenende und an Feiertagen. mor

Drogenplantage beim Joggen entdeckt

Ein joggender Tourist bemerkte gegen 13.45 Uhr in Übigau auf einem zugewucherten Grundstück zwischen Elbe und Wertstraße seltsame Pflanzen. Der Sportler muss ein Kenner sein: Tatsächlich handelte es sich dabei um eine veritable Drogenplantage mit fünfzig bis zu 1,80 Meter hohen Cannabispflanzen. Der englischsprachige Dresden-Besucher alarmierte stehenden Fußes die Polizei, die sich sofort zur Plantage aufmachte. Die stand trotz Trockenheit ganz gut im Saft, offenbar hatte der Dro-



Ernteschlacht in Übigau: Die alarmierte Polizei stellte die Pflanzen sicher.



Bis 1,80 Meter waren die rund 50 Marihuana-Pflanzen groß.

Heulager von Reiterhof in Flammen Feuerwehr rettete Hunde und Pferde

Auf einem Reiterhof in Kamenz brach gestern früh gegen 2.20 Uhr ein Feuer aus. Ein direkt an einem Stall stehender Unterstand, der als Heulager genutzt wird, stand plötzlich in Flammen. Ein Nachbar bemerkte das Inferno und alarmierte die Feuerwehr. Bevor die Kameraden der Freiwilligen Wehren aus Kamenz, Wiesa, Lückersdorf, Gelenau und Bernbruch die Flammen

löschten, retteten sie zwei Pferde und zwei Hunde aus dem angrenzenden Stall. Gerade noch rechtzeitig verhinderten sie ein Übergreifen des Feuers auf ein Wirtschaftsgebäude. Verletzt wurde niemand. Schaden: 5000 Euro. „Die Ermittlungen zum Verdacht der Brandstiftung hat die Kriminalpolizei übernommen“, so Polizeisprecher Thomas Knaup. am

AUTOLAND

Mega Vielfalt Mega Bestpreis Mega Megane



Megane auch als Kombi & Coupé

85 kW/116 PS · 1.2 Benziner · EZ 2014, Klima, Bordcomputer, Freisprechanlage, Radio-CD/MP3/AUX/USB, Multifunktionslenkrad, Zentralverriegelung mit FB, Tempomat, höhenverstellb. Fahrersitz/Lenkrad, Start-Stop Automatik, el. Fensterheber/beheizbare Außenspiegel, ISOFIX Kindersitzvorrüstung, 6-Gang

statt 11.100 €
ab **9.450 €**

Gebrauchte wie neu mit Bestpreis-Garantie

<p>FIAT PUNTO</p> <p>1.2 Benziner · 51 kW/69 PS · EZ 2013, 51 tkm, Klima, Bordcomputer, R-CD/MP3/AUX, Multifunktionslenkrad, City-Lenkung, ISOFIX</p> <p>statt 7.900 € Autoland Bestpreis 6.450 €</p>	<p>Mit 5-Türer</p> <p>1.0 Benziner 44kW/60PS-EZ2013, 62tkm, Klima, Sitzhgz., el. Glas-Schiebedach, getönte Scheiben, 1. Hand, LED Tagfahrlicht, Berganfahrh.</p> <p>statt 9.450 € Autoland Bestpreis 7.900 €</p>	<p>CORSA Color Edition</p> <p>1.4 Benziner · 65 kW/87 PS · EZ 2013, 76 tkm, 1. Hand, Sitz-/Lenkradhgz., el. Glasschiebedach, Regensensor, Tempomat, Abbiege-/Kurvenlicht</p> <p>statt 10.900 € Autoland Bestpreis 9.450 €</p>	<p>MEGANE TCe115</p> <p>1.2 Benziner 85kW/116PS-EZ2014, 49tkm, Freisprechanl., Radio-CD/MP3/USB/AUX, Tempomat, Nebelscheinw., Multif.-Lenkrad, Bordcomputer</p> <p>statt 11.900 € Autoland Bestpreis 9.900 €</p>
<p>RAPID Spaceback</p> <p>1.6 Diesel · 66 kW/90 PS · EZ 2015, 25 tkm, Navi-Touch, Bluetooth, Tempomat, Radio-CD/MP3/AUX/USB, Multifunktionslenkrad, diverse Farben</p> <p>statt 12.900 € Autoland Bestpreis 10.450 €</p>	<p>Ford C-MAX Titanium</p> <p>1.6 Benziner 92kW/125PS-EZ2012, 69tkm, Klimaaut., Sitzhgz., Einparkh., Radio-CD/MP3/AUX/USB, Bluetooth, Licht-/Regensensor, el. Heckklappe</p> <p>statt 12.900 € Autoland Bestpreis 10.900 €</p>	<p>FABIA Scout Kombi</p> <p>1.2 Benziner · 77 kW/105 PS · EZ 2012, 64 tkm, Klima, Einparkhilfe, Radio-CD/MP3/AUX, Tempomat, get. Scheiben, Alu, Berganfahrhilfe</p> <p>statt 13.450 € Autoland Bestpreis 11.450 €</p>	<p>VW BEETLE</p> <p>1.4 Benziner · 118 kW/160 PS · EZ 2012, 51 tkm, Navi-Touch, Xenon, Sitz-/Standhgz., Einparkh., Bluetooth, Tempom., Abbiege-/LED-Tagfahrlicht</p> <p>statt 15.900 € Autoland Bestpreis 13.900 €</p>
<p>Ford FIESTA ST</p> <p>1.6 Benziner · 134 kW/182 PS · EZ 2015, 53 tkm, Navi, Sitz-/Frontscheibehgz., Klimaaut., Teilleider, Sport-sitze, Bluetooth, Tempomat, R-CD/MP3/AUX/USB</p> <p>statt 16.450 € Autoland Bestpreis 14.900 €</p>	<p>Audi A1 Sportback Livestyle-Gold</p> <p>1.4 Benziner · 90 kW/122 PS · EZ 2013, 55 tkm, 1. Hand, Bi-Xenon, Klimaaut., Sitzhgz., Einparkhilfe, Bluetooth, Licht-/Regensensor</p> <p>statt 16.450 € Autoland Bestpreis 14.900 €</p>	<p>VW GOLF Sportsvan</p> <p>1.2 Benziner · 81 kW/110 PS · EZ 2015, 39 tkm, 1. Hand, Klimaaut., Einparkhilfe, Licht-/Regensensor, Tempomat, Radio-CD/MP3/AUX</p> <p>statt 17.900 € Autoland Bestpreis 15.450 €</p>	<p>VW GOLF Highline</p> <p>1.4 Benziner · 103 kW/140 PS · EZ 2014, 48tkm, Navi-Touch, Xenon, Sitzhgz., Leder, Einparkh., Bluetooth, Tempomat, Kurven-Abbiegelicht</p> <p>statt 17.900 € Autoland Bestpreis 15.900 €</p>
<p>VW CADDY Maxi Coupé</p> <p>1.2 Benziner · 77 kW/105 PS · EZ 2014, 69 tkm, 1. Hand, Klimaaut., Einparkh., Bluetooth, Tempomat, Parklenkassistent, 2x Sitzhgz.</p> <p>statt 19.900 € Autoland Bestpreis 17.900 €</p>	<p>KIA SPORTAGE Spirit</p> <p>2.0 Benziner · 122 kW/166 PS · EZ 2014, 23 tkm, Navi-Touch, Xenon, Klimaaut., Sitz-/Lenkradhgz., Einparkhilfe inkl. Kamera, Bluetooth, Alarm</p> <p>statt 21.900 € Autoland Bestpreis 19.900 €</p>	<p>BMW 5er</p> <p>3.0 Benziner · 150 kW/204 PS · EZ 2010, 46 tkm, Navi, Xenon, Klimaaut., Leder, Sitzhgz., Bluetooth, Licht-/Regensensor, 1. Hand, Tempomat</p> <p>statt 22.450 € Autoland Bestpreis 19.900 €</p>	<p>Ford TOURNEO Custom L2</p> <p>2.2 Diesel · 114 kW/155 PS · EZ 2015, 61tkm, Klima, Voll-Leder, Sitz-/Stand-/Frontscheibehgz., Einparkh. inkl. Kamera, Anhängerkuppl.</p> <p>statt 26.900 € Autoland Bestpreis 24.900 €</p>

01069 Dresden, Budapester Str. 42, ☎ 0351-424242 · 01239 Dresden, Fritz-Meinhardt-Str. 2, ☎ 0351-646464
Montag bis Freitag: 9–20 Uhr · Samstag: 9–18 Uhr · Sonntags immer große Autoschau!

Autoland Dresden e.K. Inhaber Wilfried Wilhelm Anclam

5000 Autos · alle Marken · flexibel finanzieren · 0% anzahlen
Neuwagen · Jahreswagen · Gebrauchtwagen · 22x im Osten · 5x in Sachsen · www.autoland.de

Falschfahrerin Simone L. (53) auf dem Weg zur Verhandlung.

Foto: Thomas Turpe

Prozess nach Crash mit Linienbus

Frau wendete Auto auf A4-Zufahrt

Von Torsten Hilscher

Was hätte nicht alles passieren können! Eine 53 Jahre alte Frau aus Klipphausen hat ihr Auto ausgerechnet auf der Zufahrt zur Autobahn gewendet. Jetzt musste sie sich dafür vor Gericht verantworten.

„Es tut mir wahnsinnig leid. Ich kann mich nur bei allen entschuldigen.“ - Simone L. wirkt wie ein Häufchen Unglück, als sie noch einmal mit ihrer Irrfahrt vom 14. Februar konfrontiert wird. Die Steuerfachfrau wollte auf Arbeit, nahm aber nach eigenen Angaben in Wilsdruff die falsche Auffahrt der A4 Richtung Chemnitz.

Wenige Meter vor der Beschleunigungsspur bremste sie - und versuchte zu wenden! „Das war eine Kurzschlussreaktion“, sagte sie mit stockender Stimme. Vorher sei sie in Gedanken gewesen, hätte ein Gespräch mit einer Klientin im Kopf gehabt.

Die Situation wäre beinahe einem Linienbus zum Verhängnis geworden, der hinter ihr kam und auf die A 4 wollte. Busfahrer Uwe B. (67) ist noch heute verblüfft: „Ich sah sie am Rand stehen, glaubte an eine Panne und wollte an ihr vorbeifahren. In dem Moment zieht sie rum.“ Trotz einer Vollbremsung erwischte er das Auto und schob es vor sich her. Einer seiner fünf Fahrgäste verletzte sich dabei leicht.

Das milde Urteil von Richter Michael Falk (57) am Amtsgericht Meißen: Verfahren eingestellt. Simone L. darf sogar den Führerschein behalten, muss jedoch 1 500 Euro an eine gemeinnützige Einrichtung zahlen.



Die Szene kurz nach dem Zusammenstoß. Trotz Vollbremsung erwischte der Bus den Pkw und schob ihn vor sich her.



Auch an der A17 hat's gekracht

Schwerer Unfall gestern früh im Berufsverkehr: Kurz nach 8 Uhr wollte ein Seat-Fahrer (52) am Anschluss Heidenau auf die Zufahrt zur A 17 abbiegen (F). Dabei übersah er offenbar den ihm entgegenkommenden Fiat Diablo (Fahrer: 28). Der Seat krachte in den Fiat, wurde anschließend gegen einen Mercedes Sprinter (Fahrer: 31) geschleudert. Alle drei Fahrer wurden verletzt. Die Anschlussstelle war bis in den Vormittag hinein voll gesperrt.

Angst vor dem Brüderchen



Die französisch-belgische Komödie „Der kleine Nick“ wird heute bei den Filmnächten gezeigt. Während Joachim aus Nicks Schulklasse „grausig“ berichtet, wie es ist, wenn man ein kleines Brüderchen bekommt, befürchtet auch Nick (Maxime Godart), dass seine Eltern (Valerie Lemerrier und Kad Merad) Nachwuchs erwarten. Wer den Film noch nicht gesehen hat, sollte es schleunigst nachholen - es ist ein herrlicher Spaß (siehe „Kino“!).

KINO

CinemaxX
Hüblerstr. 8, ☎ 040/80 80 69 69
Mamma Mia! Here We Go Again 11.15, 14, 16, 19.30 Uhr
Sicario 2 17, 20 Uhr
Deadpool 2 19.45 Uhr
Die Farbe des Horizonts 14, 18.20, 20.30 Uhr
Die kleine Hexe 12 Uhr
Early Man - Steinzeit bereit 11.15 Uhr
Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 10.45, 14; 3D 16.30, 18.15 Uhr
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 15.30 Uhr
Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 16.30 Uhr
Liebe bringt alles ins Rollen 13.30 Uhr
Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 13.30 Uhr
Love, Simon 17 Uhr
Meine teuflisch gute Freundin 11.30, 14.30 Uhr
Ocean's 8 16, 20.30 Uhr
Sherlock Gnomes 11.15 Uhr
Skyscraper (3D) 15, 17.30, 20 Uhr
Solo: A Star Wars Story 12.30; 3D 12 Uhr
The First Purge 18, 20.15 Uhr
Vorausscheidung: Ant-Man and the Wasp (3D) 20 Uhr

UFA-Palast
St. Petersburger Str. 24a, ☎ 4 82 58 25
Mamma Mia! Here We Go Again 11.30, 14.45, 17.30, 20.15 Uhr
Sicario 2 17.15, 20 Uhr
Die Farbe des Horizonts 17.30, 20 Uhr
Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 11, 13.15, 14.45, 17.15 Uhr
How to Party with Mom 14.45 Uhr
Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 11, 14, 17, 20 Uhr
Love, Simon 14.30, 19.45 Uhr
Luis und die Aliens 11, 15.45 Uhr
Meine teuflisch gute Freundin 11, 15 Uhr
Ocean's 8 17.15 Uhr
Skyscraper 13, 15.30, 18; 3D 20.30 Uhr
Solo: A Star Wars Story 11 Uhr
The First Purge 18, 20.30 Uhr
Traumkino: Maria Magdalena 10 Uhr
Traumkino: The Death of Stalin 10 Uhr
Vorausscheidung: Ant-Man and the Wasp 20.15 Uhr

Rundkino
Prager Str. 6, ☎ 4 84 39 22
Mamma Mia! Here We Go Again 10, 12.25, 14.50, 16.50, 19.45; OV 20.15 Uhr
Sicario 2 20 Uhr
Early Man - Steinzeit bereit 12 Uhr
Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 10, 12.10, 14.20, 17.30; 3D 10, 12.10, 14.20, 17.30; 3D 10, 12.10, 14.20, 17.30; 3D 10, 12.10, 14.20, 17.30
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 10, 12.15 Uhr
Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 14, 17 Uhr
Liliane Susewind - Ein tierisches Abenteuer 14.35 Uhr
Luis und die Aliens 12.20 Uhr
Meine teuflisch gute Freundin 10, 12.20, 14.45 Uhr
Oper im Kino: Lohengrin 18 Uhr
Sherlock Gnomes 10 Uhr

Skyscraper 14.30, 19.45 Uhr
Vorausscheidung: Ant-Man and the Wasp (3D) 20 Uhr
UCI Kinowelt Elbe Park
Lommatzcher Str. 89, ☎ 8 41 41 41
Mamma Mia! Here We Go Again 14, 17, 20 Uhr
Sicario 2 17.15, 19.45 Uhr
Die dunkelste Stunde 17 Uhr
Die Farbe des Horizonts 17.30, 20 Uhr
Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14, 15, 17; 3D 14.45, 17.30, 20 Uhr
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 14.45 Uhr
Jurassic World 2: Das gefallene Königreich 14.15; 3D 16.45 Uhr
Luis und die Aliens 14.30 Uhr
Meine teuflisch gute Freundin 15, 17.30 Uhr
Ocean's 8 20.15 Uhr
Peter Hase 14.30 Uhr
Skyscraper (3D) 14.30, 17.15, 20 Uhr
The First Purge 19.45 Uhr
Vorausscheidung: Ant-Man and the Wasp (3D) 20 Uhr

Schauburg
Königsbrücker Str. 55, ☎ 8 03 21 85
303 16.45, 20, 21.30 Uhr
Sicario 2 22, 22.45 Uhr
Die Wunderübung 16, 19.30 Uhr
Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 15.30, 17.45 Uhr
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer 13.45 Uhr
Lomo - The language of many others 22.30 Uhr
Luis und die Aliens 13.30 Uhr
Meine teuflisch gute Freundin 14.30 Uhr
Sternenjäger - Abenteuer Nachthimmel 18 Uhr
Programmkinoo Ost
Schandauer Str. 73, ☎ 3 10 37 82
Auf der Suche nach Ingmar Bergman 16.45 Uhr

303 17.15, 20.15 Uhr
Mamma Mia! Here We Go Again 15.15, 18, 20.30 Uhr
Die Frau, die vorausgeht 11, 18.30 Uhr
Die Wunderübung 19 Uhr
Foxtrot 16 Uhr
Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub 14, 16 Uhr
Love, Cecil (engl.O.m.dt.U.) 21 Uhr
Luis und die Aliens 14.10 Uhr
Maria by Callas 14.30 Uhr
Nico, 1988 (engl.O.m.dt.U.) 17.45 Uhr
Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes 15 Uhr
Shorts Attack - Kurzfilmprogramm: Große Gefühle 21 Uhr
Weit. Die Geschichte von einem Weg um die Welt 20 Uhr
KIF - Kino in der Fabrik
Tharandter Str. 33, ☎ 4 24 48 60
Am Strand 17 Uhr
303 17.45, 20.30 Uhr
Sicario 2 19, 21.30 Uhr
Die Frau, die vorausgeht 19 Uhr
Papst Franziskus - Ein Mann seines Wortes 17 Uhr
Sneak Preview 21 Uhr

Kino im Dach
Schandauer Str. 64, ☎ 3 10 73 73
Landrauschen 18.30 Uhr
Love, Simon (O.m.U.) 20.30 Uhr
Mantra - Sounds into Silence 16.45 Uhr
Thalia
Görlitzer Str. 6, ☎ 65 24 70
Auf der Suche nach Ingmar Bergman 18 Uhr
Foxtrot 20 Uhr
Hereditary (O.m.dt.U.) 22 Uhr
Programmkinoo im Club Passage
Leutewitzer Ring 5, ☎ 4 11 26 65
Schickt mehr Süßes - Null Bock auf Landluft 9.30 Uhr
In den Gängen 20 Uhr

Filmnächte am Elbufer
Königsufer, ☎ 84 04 20 02
Der kleine Nick 17.30 Uhr
Solo: A Star Wars Story 21.30 Uhr

BÜHNE

Felsenbühne Rathen
Kurort Rathen, Amselgrund, ☎ 035024/77 70
Schneeweißchen und Rosenrot - Märchen der Brüder Grimm, inszeniert von Manuel Schöbel, 16 Uhr
Hotel Elbflorenz
Rosenstr. 36, ☎ 86 64 10
Eis Eis Baby - eine Sommerkomödie der Comödie im Innenhof des Hotels mit den Hits der 90er, 20 Uhr
Boulevardtheater Dresden
Maternistr. 17, ☎ 26 35 35 26
Herr Pastor, Ihre Kutte rutscht! - eine frivole Komödie, P18, 19.30 Uhr

Herkuleskeule im Kulturpalast
Schloßstr. 2, ☎ 4 92 55 55
Betreutes Denken - mit den besten Texten von Philipp Schaller in einem Programm mit Nancy Spiller und Alexander Pluquett, 20 Uhr

AUGUST Theater Dresden
Bürgerstr. 63, ☎ 26 66 17 72
Der kleine Biber und die Perle - Theater mit Puppen für Kinder und Familien, 10 Uhr

Sonnenhäusel
Großer Garten, ☎ 0152/29 58 07 77
Zwerg Nase - klassisches Handpuppentheater mit Volkmar Funke, 10 Uhr

mai hof puppentheater
Weißig, Hauptstr. 46, ☎ 2 69 00 72
Schneewittchen - Puppenspiel mit Hella Müller, 10 Uhr

Club Bärenzwinger
Brühlscher Garten 1, ☎ 2 12 67 23
Meuterei auf der Country - Sommerkomödie von Peter Förster, 20 Uhr

KONZERT

Zwinger
Semperbau am Zwinger, ☎ 41 88 62 30
Vivaldi - Die vier Jahreszeiten - mit dem Residenzorchester Dresden, 17 Uhr
Saloppe
Brockhausstr. 1, ☎ 3 53 25 86
Cuba Percussion & Friends feat. Yaremi de las Mercedes Kordos, 20 Uhr

FERIEN

Familienzentrum „Pauline“
Papstdorfer Str. 41, ☎ 2 52 49 11
Hübsch verpackt - hier lernt Ihr, Geschenke schön zu verpacken, damit der „Beschenkte“ schon riesige Freude beim Überreichen hat! Für diesen Workshop (morgen ab 14 Uhr) meldet Ihr Euch bitte heute schon an. Teilnahmegebühr: 3,50 Euro

Japanisches Palais
Palaisplatz 11, ☎ 49 14 20 00
Untold Stories - Erzählwerkstatt #3 - in der Ferienwerkstatt könnt Ihr heute (von 14 bis 16 Uhr) zusammen immer wieder neue Erzählungen bauen (geeignet für Kinder von 8 bis 12 Jahre), Kosten: 1 Euro

Art-, Antik- & Skulpturenmarkt on tour
Tag des offenen Schlosses: Schloss Großmehlen bei Ortrand
Erleben Sie am 29. Juli, von 10 bis 18 Uhr Kunst und Antiquitäten sowie eine Auswahl von Pflanzen und Gartenutensilien und gastronomischen Angeboten vor barocker Kulisse.

Marktplatz
Kaufgesuche
FOTO-GIROD kauft
alte Kameras, z. B. Leica, Praktica, Exakta; Objektive: Meyer, Zeiss, Pentacon; Ferngläser, alte Fotografien, Ansichtskarten u. v. m.

Gold Ankauf bis 38 €/g!
Silber bis 500 €/kg sowie Münzen, Medaillen, Barren, Platin, Palladium, Schmuck, Alt- und Zahngold, Orden und Ehrenzeichen, Armband- und Taschenuhren zu kaufen gesucht.

Juwelier Kortum kauft
Gold- u. Brillant-Schmuck, Gold- und Silber-Münzen, Zahn- u. Bruchgold, Silber und Platin, Silberbesteck, Meißner Porzellan, Antiquitäten jegl. Art, mech. Uhren von Glashütte, Lange, Rolex u.a. Sofort Bargeld!

Edelmetallankauf
Gold- und Silberschmuck, Münzen, Zahngold, Besteck, Uhren, Militaria, Markenporzellan, Nachlassverwertung, Hausbesuch möglich - Barankauf! Antik & Kunst, Großhainener Straße 183 (gegenüber Lidl-Markt), Mo.-Fr., 10-18 Uhr, ☎ DD-8488601

China-Briefmarken,
China-Münzen sowie Briefmarken- u. Münzsammlungen v. langj. Sammler fachger. bewertet u. gegen Barzahlung übernommen. ☎ 0162-6546695

Kraftfahrzeugmarkt
Kfz-Angebote
Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Kfz-Gesuche
Ankauf Autos Höchstpreise
Deut., jap., franz., korean., Transp., o. TÜV, m. Mängel, Unf., defekt, Motorschad., Selbstabhol. AH Sapsaj, Bremer Str. 63 (Hil.-Hof), 01067 DD ☎ 03 51-4 21 90 41; 01 72-358 53 07

Heiteres für Zwischendurch
Grüße vom Sofa
FÜNFMINUTENGESCHICHTEN
Brit Gloss
Grüße vom Sofa
Softcover | 100 Seiten, 12,5 x 20 cm | € [D] 9,90
(0351) 48 64 18 27
www.editionSZ.de

Deutsche Umwelthilfe
Hilfe für die Wildbienen!
www.duh.de/foerdermitglied2017

Nachrichten

Pragmatische Lösung gefordert

DRESDEN - Sachsens Ausländerbeauftragter Geert Mackenroth (68, CDU) hat sich in der Diskussion um ein Einwanderungsgesetz für eine pragmatische und vorrangig am Bedarf der Wirtschaft orientierte Lösung ausgesprochen. „Wer einen Arbeitsvertrag vorlegt, muss unkompliziert einwandern und arbeiten können.“

Kein Anspruch auf neuen VW

ZWICKAU - Das Zwickauer Landgericht hat den Anspruch eines Kunden auf Neulieferung eines Autos aus aktueller Produktion im Zuge des VW-Abgas-skandals gegenüber dem Händler verneint. Ein Ersatz wäre unverhältnismäßig, die Kosten für ein fabrikneues Auto würden die der angebotenen Nachbesserung deutlich übersteigen. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig.

Mehr Geld nach Wolfsangriffen

DRESDEN - Sachsen verbessert die Hilfen für Schäfer nach Wolfsangriffen. Befristet bis 2023 können auch größere und mehrfache Schäden zu 100 Prozent aus staatlichen Mitteln ausgeglichen werden, so das Umweltministerium. Bisher konnten Schäfer nur vollständig vom Staat entschädigt werden, wenn der Gesamtbetrag in drei aufeinanderfolgenden Jahren 15 000 Euro nicht überschritt und dann auch nur zu 80 Prozent.

Leitplanken abrasiert

BAUTZEN - Der Verursacher von 16 beschädigten Leitplankenfeldern auf der A4 bei Bautzen ist gefasst. Nachdem die Autobahnmeisterei die Schäden festgestellt hatte, suchte die Autobahnpolizei auf Parkplätzen nach dem flüchtigen Unfallfahrer - und wurde im Bautzner Ortsteil Burk fündig: Es war ein 44-jähriger Fernfahrer, der offenbar an den Planken entlanggeschrammt war. Der Schaden ist noch unklar.

Männer auf Flughafen verhaftet

DRESDEN - Aus dem Flieger in den Knast: Die Bundespolizei hat am Montag am Dresdner Flughafen gleich drei mit Haftbefehl gesuchte Männer erwischt. Ein Tunesier (31) - aus der Schweiz kommend - wurde wegen Diebstahls gesucht und landete daher in der JVA Dresden. Ergiebig war auch die Maschine aus Amsterdam: Bei einem Marokkaner (22) klickten die Hand-schellen. Nach ihm suchte die Chemnitz-Staatsanwaltschaft wegen Raubes, gefährlicher Körperverletzung und Drogen. Zwei Haftbefehle wegen unerlaubter Einreise sowie Aufenthalts lagen gegen einen Serben (55) vor, der ebenfalls aus Amsterdam angereist war. Auch er wurde ins Gefängnis gebracht.

Der Freistaat leidet unter der Hitze-Keule - mit skurrilen Folgen

In Sachsen brennen jetzt sogar die Gullys



Brandgefährlich! Achtlos geworfene Kippen führten bislang schon zu Dutzenden Feuerwehreinsätzen.



Bei einem Elbpegel von 54 Zentimetern können die Dampfer nur noch eingeschränkt fahren.



Staubtrocken liegt das Bett der Prießnitz an einigen Stellen.



Bei Schmölln brannten fünf Hektar Feld ab.

Foto: Roland Hallasch

Foto: Ove Landgraf

Foto: Ove Landgraf

Von Eric Hofmann

DRESDEN - Ganz Sachsen ächzt unter dem heißen „Helmut“. Auch für die kommenden

Tage sagen die Meteorologen für weite Teile Sachsens Temperaturen von über 30 Grad voraus. Der ausbleibende Regen macht aber nicht nur

Landwirten und der Natur zu schaffen. Feuerwehrmänner haben inzwischen mit einem bizarren Hitzeproblem zu kämpfen: Gully-Brände!



Ärger um Funkzellenabfragen

Lassen Sachsens Staatsanwälte zu viele Handys ausschnüffeln?

Von Juliane Morgenroth

DRESDEN - In Sachsen steigt die Zahl der Funkzellenabfragen weiter an: 2017 wurde das Instrument zur Verbrechensaufklärung bei 427 Ermittlungsverfahren genutzt. Damit würde inflationär in die Grundrechte Tausender Sachsen eingegriffen, finden die Grünen.

hoben - also etwa wie lange wo und mit wem kommuniziert wurde. 2017/18 waren es 28 500 Verkehrsdaten aus 28 139 Funkzellen und von 167 Tatornten. Lippmann: „Ich fordere Justizminister Gemkow auf, gegenüber den Staatsanwaltschaften endlich darauf hinzuwirken, dass Funkzellenabfragen nur noch dann beantragt werden, wenn andere Ermittlungsmaßnahmen absehbar keinen Erfolg mehr haben. Der massenhafte Eingriff in die Bürgerrechte darf nicht zur Standardmaßnahme in Sachsen werden.“ Er fordert, dass Betroffene per SMS benachrichtigt werden.

Im Rahmen der 427 Ermittlungsverfahren gab es 476 Funkzellenabfragen, so Justizminister Sebastian Gemkow (39, CDU) auf Anfrage von Valentin Lippmann (27, Grüne). In diesem Jahr waren es bis Mitte Juni schon 275 Abfragen bei 262 Verfahren. Die Zahl der Verfahren, bei denen dieses Instrument genutzt wird, steigt seit Jahren beständig. Bei der Abfrage werden Daten von Handybesitzern gesammelt, die sich zu einer bestimmten Zeit in einer Gegend aufgehalten haben - auch von Unbeteiligten. Dann werden Verkehrsdaten er-

hoben - also etwa wie lange wo und mit wem kommuniziert wurde. 2017/18 waren es 28 500 Verkehrsdaten aus 28 139 Funkzellen und von 167 Tatornten. Lippmann: „Ich fordere Justizminister Gemkow auf, gegenüber den Staatsanwaltschaften endlich darauf hinzuwirken, dass Funkzellenabfragen nur noch dann beantragt werden, wenn andere Ermittlungsmaßnahmen absehbar keinen Erfolg mehr haben. Der massenhafte Eingriff in die Bürgerrechte darf nicht zur Standardmaßnahme in Sachsen werden.“ Er fordert, dass Betroffene per SMS benachrichtigt werden. Die Staatsanwaltschaft Dresden wies die Vorwürfe zurück: „Bei uns wurden 2017 bei 111 Verfahren Funkzellenabfragen genutzt. Bei insgesamt über 100 000 zu bearbeitenden Verfahren“, so Oberstaatsanwalt Lorenz Haase (58). Das Instrument werde auch nicht bei jeder Straftat, etwa Landdiebstahl, genutzt. „Zudem müssen es Richter genehmigen.“

Umstritten: Zur Aufklärung von Straftaten setzt die Staatsanwaltschaft auf Mobilfunk-Daten.

Justizminister Sebastian Gemkow (39, CDU)

Foto: Rocco Klein

Umweltschützer marschieren gegen Braunkohle-Tagebau

LEIPZIG - Da brennt die Luft! Am Samstag sind zeitweise weite Teile der Leipziger Innenstadt gesperrt, weil Umweltaktivisten gegen die Braunkohle protestieren. Dazu hat der BUND Sachsen aufgerufen. Im Mittel-

punkt der Demo steht die Zukunft der Orte Pödelwitz und Obertitz, die laut Umweltverband wenige Jahre vor dem endgültigen Kohle-Ausstieg noch von der Abbaggerung bedroht sind. Unterdessen gibt es

neue Aspekte zur Braunkohle: Einer Studie des Öko-Instituts Berlin zufolge würde ein beschleunigter Ausstieg kaum betriebsbedingte Kündigungen in den Regionen erfordern. Im Jahr 2030 gebe es nur noch 8000

Beschäftigte in der Branche (heute rund 15000). Bis 2030 gingen fast zwei Drittel in den Ruhestand. Skeptisch äußerte sich hingegen der Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff (64, CDU). Er forderte ges-

tern, die für Jahresende angekündigten Ausstiegs-Vorschläge der Kohlekommission müssten mit konkreten Ideen zu Ersatz-Jobs und zur Finanzierung des Wandels einhergehen. Torsten Hilscher

Eine Tafel neben der „Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof“ informiert über die Geschichte der Einrichtung, in der zu DDR-Zeiten Tausende Minderjährige „umerzogen“ und diszipliniert wurden.



Für die DDR-Forschung

TU Dresden bekommt Millionen

DRESDEN - Wirklich exzellent! Forscher der TU Dresden können sich über Fördermittel freuen: Die Exzellenz-Universität ist unter den insgesamt 14 Forschungsverbänden, die in den nächsten Jahren 40 Millionen Euro vom Bund erhalten sollen. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung will die wissenschaftliche Ausein-

dersetzung mit der DDR und der SED-Diktatur stärken. Zu den zentralen Fragen zählen begangenen Unrecht, zum Beispiel in Erziehungsheimen oder Haftanstalten sowie gegen Menschen, die aus der DDR fliehen wollten. Unter dem Titel „Torgau. Heimerziehung in Spezialheimen der DDR - Eine pädagogisch rekonstruktive Studie zum

DDR-Erziehungssystem und dessen Bewältigung“ will die TU beispielsweise die Auswirkungen eines Aufenthaltes im „Jugendwerkhof“ Torgau auf das spätere Leben der Betroffenen erforschen. Zu DDR-Zeiten war dort die einzige geschlossene Einrichtung dieser Art. Zwischen 1964 und 1989 wurden mehr als 4 000 Jugendliche für

mehrere Monate eingewiesen. „Wer seine Vergangenheit kennt, kann Zukunft gestalten. Viele Menschen in unserem Land haben nur ein geringes Wissen über die DDR. Die neuen Forschungsverbände werden mit ihrer Arbeit dazu beitragen, diese Wissenslücken zu schließen“, so Bundesministerin Anja Karliczek (47, CDU).

Weil Jens List (35) besoffen Schlangenlinien auf dem Gehweg fuhr

Mir drohen drei Monate Fahrverbot - im Rollstuhl!

CHEMNITZ - Kaum zu glauben: Rolli-Fahrer Jens List (35) droht nach einer Alkoholfahrt ein Fahrverbot für seinen elektrischen Krankenrollstuhl! Dabei kann er keinen Schritt laufen. Jetzt bittet der Schwerbehinderte, ihm sein Fahrzeug nicht wegzunehmen: „Ohne den E-Rolli bin ich zu Hause eingesperrt.“

Strecken mehr fahren und keinen Bordstein überwinden“, klagt er und zeigt seine dünnen Ärmchen. „Bevor sie mir den

E-Rollstuhl wegnehmen, sollen sie mich lieber in den Knast stecken - da habe ich wenigstens Hilfe.“ **bri**



Hier wurde der Rollifahrer von der Polizei betrunken erwischt.

Die Polizei erwischt Jens List zwei Mal betrunken im E-Rollstuhl. Vor rund zwei Wochen am Hallenbad Gablenz und vorige Woche in der Scharnhorststraße.

„Ich hatte nur schnell etwas eingekauft und wollte nach Hause“, sagt Jens List. Sein Pech: Er rollte auf dem Fußweg gegen die Einbahnstraße und fiel einer Polizeistreife auf. Der Behinderte musste mit zum Alkoholtest. Ergebnis: 2,34 Promille.

Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet, droht mit Fahrverbot. Das kann übel ausgehen: Das Amtsgericht Löbau verhängte 2007 in einem ähnlichen Fall ein dreimonatiges Fahrverbot im Krankenrollstuhl. Der Angeklagte besaß aber noch einen Handrollstuhl zur alternativen Nutzung.

Dieser Umstieg ist bei Jens List nicht möglich. Der Mann leidet an einem vererbten Muskelschwund. Die Krankheit tauchte 1999 auf, wird immer schlimmer. „Jetzt kann ich mit dem Hand-Rolli keine



Jens List (35) hat zwar auch einen Hand-Rolli, ist aber aus gesundheitlichen Gründen nur noch im E-Rollstuhl unterwegs.

Fotos: Bernd Ripper, Malik Bömer

Sanierung in Löbau

Haus Schminke macht sich wieder schön

LÖBAU - Schönheitskur für eine Architektur-Ikone: Das Haus Schminke in Löbau wird derzeit saniert - erstmals seit dem Jahr 2000. Zum Bauhausjahr 2019 soll es strahlen - wie sehr, darüber gibt es noch Ärger mit dem Denkmalschutz.

fans aus aller Welt - bekommt z.B. neue Glaskörper im Dach über einer Terrasse. Die alten sind von Wind und Wetter stark beschädigt. Derzeit hat das Haus wegen der Arbeiten geschlossen, obwohl Besucher Schlange stehen. Wann es wieder eröffnet, ist auch noch nicht klar. Geplant ist September. Denn: „Beim Putz müssen wir uns noch mit der Denkmalpflege einigen“, so Julia Bojaryn. Teile der Fassade müssten erneuert werden.

Original-Putz von 1933. Die Sanierung kostet laut Stiftungsvorstand Claudia Muntzschick (39) 200 000 Euro, die Hälfte bezahlt der Bund. **mor**

Das 1932/33 von Hans Scharoun erbaute Wohngebäude („Nuddeldampfer“) gilt als eines der weltweit herausragenden Beispiele der Stilrichtung „Neues Bauen“. Auftraggeber war Nudelfabrikant Fritz Schminke. „Zu DDR-Zeiten gab es nur Reparaturen“, erklärt Julia Bojaryn (37) von der Stiftung Haus Schminke.

Der raue Putz ist nachgedunkelt. „Zum Bauhaus-Jubiläum 2019 soll das Haus wieder erstrahlen. Die Frage ist, was der Denkmalschutz erlaubt“, so die Expertin. Denn teilweise gibt es noch den



Auf seiner Tourismustour machte Wirtschaftsminister Martin Dulig (44, SPD) gestern Station in Löbau, hier mit Stiftungsvorstand Claudia Muntzschick (39).

Derzeit ist das Gebäude eingerüstet und wird saniert. Wann es wieder für Besucher öffnet, ist unklar.



Das Haus Schminke ist als Wohnhaus konzipiert - hier ein Schlafzimmer.



Das Haus Schminke in Löbau ist Ziel vieler Architekturfans aus aller Welt.

Fotos: Andreas Wehns (3), dpa/Matthias Hinkel

Legal gesammelt oder illegal gewildert?

Brisanter Prozess um exotische Nashorn-Hörner

CHEMNITZ - „Beschlagnahme von Nashorn-Hörnern“ - die Prozess-Ankündigung klingt nicht nur wegen des Streit-Objekts exotisch. Gestern erschien der Kläger, Mustafa K. (42), aus Glauchau im Verwaltungsgericht. K. hatte den Landkreis Zwickau auf die Herausgabe verklagt - der Streit schwelt seit sieben Jahren.

„Ich hatte die Hörner 2011 für 300 000 Euro gekauft. Als ich den Besitz bei der Unteren Naturschutzbehörde anmelden wollte, wurden die Papiere kritisiert. Es waren nur Kopien, die Originale gab es nicht mehr“, erzählt der Kaufmann. Der Landkreis Zwickau ließ die exotischen Asservaten beschlagnahmen. Ein brisanter Fall: Die Wildtiere stehen seit 1977 unter Artenschutz. Ziel vieler Wilderer sind die Hörner der Tiere: Der Schwarzmarktpreis pro Kilo beginnt bei 11 000 Euro. Vor allem im asiatischen Raum sind die Hörner, als sexuell stimulierendes Mittel heiß begehrt. Mustafa K. hatte andere Pläne. „Laut unseren Unterlagen stammen sie aus dem Jahr 1901. Da spielte der Artenschutz gar keine Rolle. Gedacht waren sie erst als Wertanlage. Wir haben aber auch überlegt, sie in ein Museum zu geben.“ Doch auch das Verwaltungsgericht sah ohne Originalpapiere wenig Chancen. Frustriert zog Mustafa K. schließlich seine Klage gegen den Landkreis Zwickau zurück. **Ronny Licht**



Nashörner gelten seit 1977 als geschützte Tierart. Bei Wilderern sind die Hörner heiß begehrt.



Aufs Foto wollte gestern keiner der Beteiligten im Verwaltungsgericht. Nach der Verhandlung zog Kaufmann Mustafa K. (42) seine Klage zurück.

Fotos: Uwe Meinhold, Marcel Drechsler

Zum Besten des Jahres nominiert

Astro-Fotograf greift nach den Sternen

Der zum „besten Astronomie-Fotografen des Jahres 2018“ nominierte Grafiker und Astro-Fotograf Marcel Drechsler (35) an seinem Teleskop in seiner selbst gebauten Sternwarte in Bärenstein.



Ein Annaberg-Buchholzer greift buchstäblich nach den Sternen! Die britische Zeitung „The Guardian“ nominiert Marcel Drechsler (35) zum „Astronomie-Fotografen des Jahres 2018“. „Nebel, Sterne, Galaxien - das fasziniert mich“, schwärmt der Grafiker. Als Kind schaute er das erste Mal durch ein Teleskop. „Da wollte ich mehr!“ Mittlerweile betreibt der Astro-Fan eine private Sternwarte in Bärenstein. „Ich hatte mir ein Teleskop gekauft und bin aufs Feld gefahren. Aber es gab nie die Ergebnis-

se, die ich mir erhofft hatte.“ Deshalb entschied er sich vor zwei Jahren dazu, gemeinsam mit einer Zimmerei die Sternwarte zu bauen. „Seitdem bin ich fast jede Nacht in der Sternwarte und nehme Bilder auf - das ist meine Leidenschaft.“ Zum Fotowettbewerb wurden über 4 500 Bilder aus der ganzen Welt eingereicht. Der Annaberg-Buchholzer gehört

mit seinem Foto vom Adlernebel zu den Top 20. „Ich habe im Leben nicht damit gerechnet, so weit zu kommen. Das ist eine absolute Ehre.“ Der Gewinner wird am 23. Oktober bekannt gegeben und darf seine Fotos auf einer Ausstellung im National Maritime Museum in London ausstellen. Ob das Marcel Drechsler sein wird, steht noch in den Sternen. **cane**

Das nominierte Foto zeigt den 7 000 Lichtjahre entfernten Adlernebel.

SCHENKEN SIE FREUDE

Am 11.08.2018 ist Schulanfang. Überraschen Sie Ihren ABC-Schützen zum Schulanfang mit einer persönlichen Grußanzeige in Ihrer Dresdner Morgenpost. Anzeige direkt buchen unter 0351 486444, in allen SZ-Treffpunkten oder per E-Mail unter anzeigannahme@ddv-mediengruppe.de.



Beispielanzeige: 92x50 mm Preis: 25,00 EUR



Liebe Emma,
wir denken ganz fest an dich an diesem aufregenden Tag und wünschen dir einen tollen Start ins Schulleben!
Deine Oma und opa

25% Rabatt mit der MPO-Card

Unser Geschenk für Sie:

45x 50 mm für 15,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)
92x 50 mm für 25,00 EUR (inkl. 19% MwSt.)

*Ihre Anzeige erscheint pünktlich am 11.08.2018, wenn Ihre Bestellung bis zum 07.08.2018, 12:00 Uhr, bei uns vorliegt.



Nachrichten

Henry bei Dynamo?

LONDON - Der ehemalige französische Stürmer Thierry Henry hat eine mündliche Zusage für den Posten als Teammanager des englischen Zweitligisten Aston Villa gegeben. Der 40-Jährige war zuletzt als Assistentstrainer der belgischen Nationalmannschaft im Einsatz und steht nun kurz vor seinem ersten Engagement als Cheftrainer. Klapp's, könnte er bereits am Sonnabend im Testspiel in Dresden gegen Dynamo auf der Bank sitzen.

Notarzt für Bellarabi

LEVERKUSEN - Ein Kreislaufkollaps von Karim Bellarabi hat den 2:0 (0:0)-Testspielsieg von Bayer Leverkusen beim Regionalligisten Wuppertaler SV in den Hintergrund gerückt. Der zur Halbzeit ausgewechselte Angreifer brach bei hochsommerlichen Temperaturen kurz nach Wiederanpfiff zusammen und musste vom Notarzt behandelt werden. Nach kurzer Zeit war der 28-Jährige wieder ansprechbar und wurde nach Bayer-Angaben zur Sicherheit in ein Krankenhaus gebracht.

Vidal nach Mailand?

MAILAND - Der ehemalige italienische Meister Inter Mailand hat Interesse an Arturo Vidal vom deutschen Rekordchampion Bayern München. Inter's Technischer Direktor Piero Ausilio hat nach Angaben des Corriere dello Sport Kontakt zu den Bayern aufgenommen. Inter will angeblich 30 Millionen Euro Ablöse für den Chilenen auf den Tisch legen.

Nagelsmann kritisiert Gier

SINSHEIM - Trainer Julian Nagelsmann von Bundesligist Hoffenheim sieht die Gier nach dem Maximum in der heutigen Gesellschaft kritischer hat sich auch deshalb (vorerst) gegen einen Wechsel zu Real Madrid entschieden. „Das große Problem unserer Gesellschaft ist der Hang nach Maximierung. Es geht nur noch darum, krasser zu sein als der Nachbar. Das größte Auto, das größte Bankkonto, das größte Haus zu haben. Da will ich nicht dabei sein“, sagte Nagelsmann dem Fachmagazin 11Freunde.

Zwölf Tage vorm Ligastart: Schulter-OP bei Ballas, Muskelverletzung stoppt Keeper Boss



Neuzugang Tim Boss (l.) hatte sich im Kampf um den Posten des Stammkeepers nicht nur vor den Augen von Torwarttrainer Branislav Arsenovic reingekniert. Nun muss der 25-Jährige erstmal pausieren.

Coach Neuhaus hat jetzt noch mehr Baustellen!

DRESDEN - Dynamo ist nach dem Trainingslager jetzt in Dresden hart auf dem Boden der Tatsachen gelandet. Nach dem gestrigen Training im Großen Garten war klar, Coach Uwe Neuhaus hat nicht nur eine Baustelle vorm heimischen Liga-Auftakt am 6. August gegen Duisburg.

Denn jetzt ist Fakt, Abwehrchef Florian Ballas muss an der Schul-

ter operiert werden. Das passiert heute in Heidelberg. Wie lange fällt der 25-Jährige aus? „Die Schulter war in den vergangenen Jahren mehrfach ausgekugelt, jetzt war eine OP fällig. Eine genaue Prognose zum Ausfall lässt sich derzeit nicht treffen, es werden aber wohl mehrere Wochen“, so Dynamo-Sprecher Henry Buschmann.

Und es kam gestern noch dicker! Keeper Tim Boss zog

sich eine Muskelverletzung am rechten Oberschenkel zu. „Zwei Wochen vor dem Saisonstart tut dieser Ausfall natürlich besonders weh“, so Coach Neuhaus. „Wir wünschen Tim einen optimalen Heilungsverlauf, damit er schnellstmöglich wieder ins Mannschaftstraining zurückkehren kann.“

Der Ausfall von Boss ist schmerzlich, da er zuletzt gegen Huddersfield Town in den Schlussminuten mit zwei starken Paraden die Null gerettet hatte. Mit Blick auf die Saison enorm wichtig, da die Schwarz-Gelben in der vergangenen Spielzeit in der Schlussviertelstunde insgesamt 23 Gegentore kassierten. Im Test gegen Drittligist Zwickau hagelte es in den letzten fünf Minuten zwei FSV-Buden. Boss fehlte da bereits wegen einer Zerrung im rechten Oberschenkel. Die alte Verletzung scheint wieder aufgebrochen zu sein.

Nicht die einzige Baustelle, die Neuhaus in den nächsten zwölf Tagen schließen muss. Stichpunkt „Umschaltspiel in

die Offensive“. Während Dreier- beziehungsweise Viererkette defensiv schon gut stehen, fehlt es beim Umschalten von Abwehrarbeit zum Spielaufbau.

„Ein wenig fehlt noch der Fluss nach vorn.“ Gleichzeitig ist seine Elf noch anfällig für Konter. Der letzte Testspiel-Gegner Kaiserslautern zeigte den Schwarz-Gelben diese Schwäche auf. Der Drittligist kam so zu dicken Chancen. Neuhaus weiß: „Das wird uns auch gegen Duisburg und Bielefeld erwarten.“

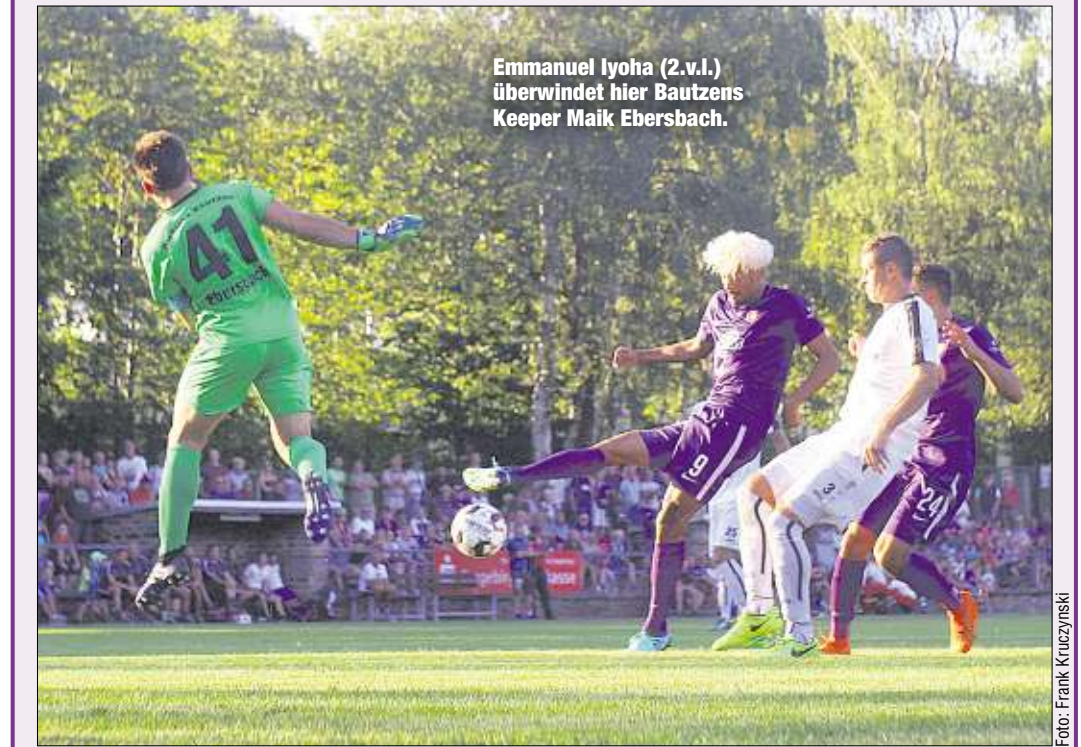
Was sich aber bereits im Vorfeld abzeichnet, dass die Qualität der einzelnen Kicker für die 2. Liga zu passen scheint. Patrick Ebert ist ein erfahrener Spielmacher, der Schwede Linus Wahlqvist eines der top Junioren-Talente Europas. Nun muss Neuhaus nur die richtige Mischung für seine Start-Elf auf den Platz bringen. „Es gilt, die Mannschaft zu finden, die am besten zusammenpasst“, verriet der 58-Jährige seinen Arbeitsschwerpunkt bis zum Ligastart. **Tom Jacob**



Coach Uwe Neuhaus gibt seine Anweisungen. Zwölf Tage bleiben ihm noch, die restlichen Baustellen zu schließen.

Foto: (2): Luz Heintschel

Iyoha mit Premierentreffer Stürmer Dursun im Anflug



Emmanuel Iyoha (2.v.l.) überwindet hier Bautzens Keeper Maik Ebersbach.

Für Zweitligist FC Erzgebirge war es der erste Test nach dem Ösi-Camp, für Regionalligist Bautzen die Generalprobe vor dem scharfen Start am Sonnabend gegen Viktoria Berlin. Aue gewann in Beierfeld vor 907 Zuschauern mit 2:0 (1:0).



Vor dem Spiel gab es personell noch eine Neuigkeit: Serdar Dursun steht vor einem Wechsel zu den „Veilchen“. Der 26-jährige gebürtige Hamburger war gestern bereits in Aue auf der Geschäftsstelle. Der Stürmer kommt von der SpVgg Greuther Fürth. Für die Kleebblätter erzielte er in 32 Zweitliga-Partien zehn Tore. Er soll in dieser Woche noch offiziell vorgestellt werden.

FCE-Coach Daniel Meyer splittete für die Tests sein Team. Eine Hälfte spielte gestern gegen die Budissa, die andere darf heute (17.30 Uhr) in Auerbach gegen den VfB ran. Er ließ mit Niklas Jeck und Julian Meier zwei A-Junioren ran. Bautzen-Coach Torsten Gütschow schickte seine vermeintliche Stammelf ins Rennen. Bei Temperaturen um die 30 Grad ging es eher beschaulich zu. Die Ruhe zerstörte nur das 1:0 (14.). Luke Hemmerich traf nach einer Flanke von Filip Kusic. Die Gäste spielten ordentlich mit, blieben vorn aber harmlos.

In Durchgang zwei war Hemmerich Vorbereiter. Seine Flanke nutzte Emmanuel „Emma“ Iyoha (51.) um 2:0 - sein erster Treffer für Aue. Ansonsten herrschte weiterhin Beschaulichkeit, weil beide Teams nicht volles Risiko und Zweikämpfen aus dem Weg gingen. **nahro**



FEC-Neuzugang Luke Hemmerich (M.) setzt sich hier vorm 1:0 gegen die Bautzner Jonas Krautschick (l.) und Sepp Kunze durch.

Serdar Dursun ist bei Greuther Fürth auf dem Absprung. Diese Woche soll er in Aue unterschreiben. **▼**



Foto: Imago

TV-Tipps

ARD

15.10 - 17.35 Radsport: 105. Tour de France, 17. Etappe: Bagnères-de-Luchon - Saint-Lary-Soulan/Col de Portet (65 km)

Sport1

20.00 - 01.00 Darts: World Matchplay in Blackpool/ Großbritannien: 2. Runde
01.00 - 04.00 Fußball: Testspiele in den USA Bayern München - Juventus Turin und Borussia Dortmund - Benfica Lissabon

Sky

11.00 - 19.30 Uhr Tennis: ATP-Turnier, German Open in Hamburg: Achtelfinale

Eurosport

15.00 - 17.45 Uhr Radsport: 105. Tour de France, 17. Etappe: Bagnères-de-Luchon - Saint-Lary-Soulan/Col de Portet (65 km)

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

Foto: Picture Point/Gabor Kriegel



Einer seiner wenigen Momente in der Vorbereitung. Florian Ballas (l.) im Zweikampf mit Zwickauer Angreifer Tarsis Bonga.

Grindels letzter Schuss! Hoffen auf die EM 2024

FRANKFURT/MAIN - Neun Wochen. Diese schier endlos lange Zeit muss Reinhard Grindel noch überstehen. Irgendwie. Und wenn am 27. September bei der Vergabe der EM 2024 dann wirklich alles so ausgeht, wie es sich der schwer angezählte DFB-Präsident wünscht, schaut die Welt für ihn schon wieder anders aus. Und wenn nicht? Dann hat der 56-Jährige wohl keine Zukunft beim Deutschen Fußball-Bund.



Schließlich ist die EM in sechs Jahren Grindels Prestigeprojekt - und eine erfolgreiche Bewerbung vermutlich die einzige Chance, seine Amtszeit doch noch in eine positive Richtung zu lenken. „Das sind Perspektiven für die Zukunft. Das wäre eine fantastische Geschichte, wenn wir das hinkriegen“, hat Grindel stets betont. Eine Niederlage im Wettstreit mit der Türkei würde ihn sogar „noch trauriger machen“, als der Verlust des WM-Titels, sagte er. Die Worte des CDU-Politikers erlangen vor dem Hin-

tergrund der hitzig diskutierten Causa Özil noch mehr Gewicht. Und Grindel darf tatsächlich auf (s) ein Happy End hoffen: Noch tendiert die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder im UEFA-Exekutivkomitee zu Deutschland. Damit das so bleibt und in Nyon am Ende nicht doch der türkische Konkurrent jubelt, muss Grindel seinen Laden im Frankfurter Stadtwald aber endlich in den Griff bekommen. In seiner mittlerweile 27 Monate langen Amtszeit hat er sich schon mehrfach - um es vorsichtig auszudrücken - nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Dass der größte Sportfachverband der Welt seinem Boss (noch) den Rücken stärkt, hat einen simplen Grund: Die EURO 2024, Grindel soll und muss in den Gesprächen mit seinen Kollegen im UEFA-Exko, gerade in dieser schwierigen Zeit, Loyalität leisten. Und auf die Unterstützung der deutschen Regierung hoffen. Ein wichtiger Punkt sind „die so genannten Regie-

garantien, in denen die Bundesregierung dem Ausrichter in verschiedenen Bereichen Kooperationsbereitschaft zusichert“, hatte Regierungssprecher Steffen Seibert zuletzt gesagt und bestätigt: „Diese Regierungsgarantien sind gegeben worden.“ Sie sind dringend notwendig. Denn die Türkei versprach der UEFA „eine noch nie da gewesene staatliche Unterstützung“. Der DFB-Gegner würde eigenen Angaben zufolge „alle Garantien ohne jeden Vorbehalt geben, inklusive zusätzlicher Garantien, die den wirtschaftlichen Erfolg des Turniers absichern werden“. Sollten die Zusagen des türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan und die damit verbundenen, sehr verlockenden Aussichten letztlich doch den Ausschlag geben, wäre der DFB gescheitert. Und mit ihm Grindel. Es würde ins Bild passen.



DFB-Präsident Reinhard Grindel gerät immer mehr ins Abseits. Die Vergabe der EM 2024 am 27. September könnte seine Zukunft entscheiden. Wenn er sich so lange hält.

Mehrheit der Deutschen für Rücktritt

BERLIN - Die Mehrheit der Deutschen ist laut einer Umfrage des Nachrichtenportals „t-online.de“ für einen Rücktritt von DFB-Präsident Reinhard Grindel. Auf die Frage, ob Grindel nach der Affäre um Mesut Özil zurücktreten soll, antworteten

49,7 Prozent der 5569 Befragten mit „Ja, auf jeden Fall“ oder „Eher ja“. Nur 36,6 Prozent sind dagegen und beantworteten die Frage mit „Eher nein“ oder „Nein, auf keinen Fall“. Nur 13,7 Prozent der Befragten gaben an, in dieser Frage unentschieden zu sein.

Weiteres Ergebnis der Befragung ist, dass 48,9 Prozent der Deutschen der Meinung sind, dass Özil vom DFB zu Unrecht zum Sündenbock für das deutsche WM-Aus gemacht wurde. 42,6 Prozent denken, dass dies nicht der Fall ist.

Löw plant jetzt den Neuaufbau

Reus oder Draxler - wer ersetzt Özil? ● Chance für Jungstars

MÜNCHEN - Joachim Löw war gerade in der Hitze Sardiniens angekommen, als ihn der Rücktritt von Mesut Özil eiskalt erwischte. Der Bundestrainer war vorab nicht von der Entscheidung seines einstigen Lieblingsschülers informiert. Jetzt muss Löw die Zukunft der Nationalmannschaft ohne Özil planen. „Weder der Bundestrainer noch ich waren vorab informiert“, sagte Löws Berater Harun Arslan. Özils Agent Erkut Söğüt, der mit Arslan eine Kooperation unterhält, hatte den DFB lediglich darüber in Kenntnis gesetzt, dass es eine Stellungnahme seines Klienten geben werde. Löw wird dort von Özil zwei Mal genannt. Der Bundestrainer habe ihn nach den Erdogan-Fotos gegeben, für das Treffen mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier nach Berlin zu kommen, schreibt Özil. Und, dass ihn Löw sowie Oliver Bierhoff in Schutz nahmen, als DFB-Präsident Reinhard Grindel ihn aus dem Nationalteam habe drängen wollen. Dort wird Özil künftig fehlen. Löw steht vor der Aufgabe, den Regisseur, zu dem er stets ein vertrauensvolles Verhältnis gepflegt hatte, zu ersetzen. Dass dies entgegen den Aussagen von Uli Hoeneß und Lothar Matthäus schwierig wird, zeigt ein Blick auf Özils Länderspielkarriere: 92 Spiele, 23 Tore, 40 Vorlagen - stolze Werte. Löw hat mehrere Optionen. Will er Özil eins zu eins ersetzen, sind Marco Reus und Julian Draxler die ersten Kandidaten. Reus hatte Özil gegen Schweden stark vertreten, bringt den im modernen Fußball erforderlichen Speed mit. Draxler hat



Mit Julian Draxler (l.) hat Joachim Löw eine weitere Variante, Mesut Özil zu ersetzen.

in ähnlicher Rolle 2017 beim Confed Cup überzeugt.

Ebenfalls möglich: Löw verzichtet auf einen klassischen Spielmacher, wie es bei der WM etwa Weltmeister Frankreich erfolgreich vormachte. Dann könnten Toni Kroos, Ilkay Gündogan oder Leon Goretzka das Spiel ankurbeln. Eine weitere Variante wäre, Thomas Müller in die Mitte zu nehmen. Damit würde Löw zwei Probleme auf einen Schlag lösen, fühlt sich Müller in der Zentrale doch wesentlich wohler als rechts. Als Backup käme Lars Stindl in Frage. Dass mit Özils Abschied ein Platz in der DFB-Elf frei wird, ist zudem eine Chance für Jungstars wie Leroy Sané, Serge Gnabry oder Julian Brandt. Genug Zeit, seine Optionen abzuwägen, hat Löw jetzt.



Wird Marco Reus, der hier sein Tor zum 1:1 im WM-Spiel gegen Schweden bejubelt, der neue Regisseur in der Nationalmannschaft?

„Rasta-Rakete“ Sanches hat wieder Spaß am Fußball

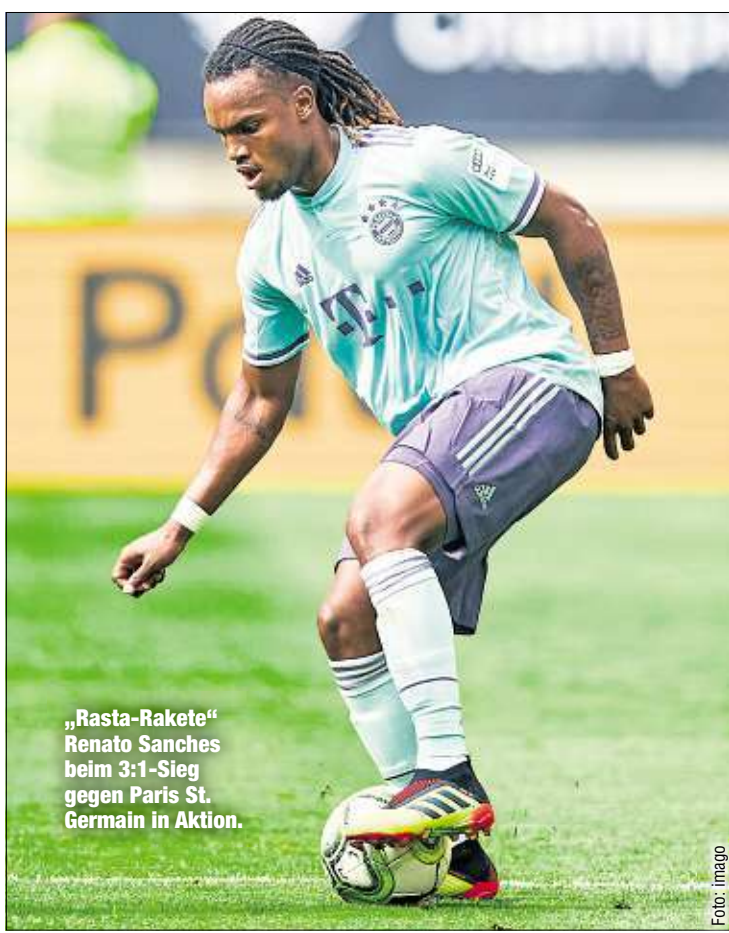
PHILADELPHIA - Renato Sanches hat sich verändert. Zum Positiven. Der Portugiese scheint in gewisser Beziehung nichts mehr gemeinsam zu haben mit dem 18 Jahre alten Ausnahmetalent, das sich fern der Heimat nach dem Wechsel zum FC Bayern isoliert und einsam fühlte. „Ich spüre, dass ich dieses Jahr die Erwartungen erfüllen kann“, sagt der Mittelfeldspieler kämpferisch. Mit seinem sehenswerten Freistoßtor im ersten Test gegen Paris St. Germain (3:1) hat Sanches angedeutet, dass den Worten tatsächlich auch Taten folgen könnten. „Renato braucht Zuneigung, Unterstützung von allen Seiten. Er wird diese Saison mit Sicherheit viele gute Spiele für den FC Bayern machen“, sagt Trainer Niko Kovac über den einstigen Wunderknaben, der beim Re-

kordmeister praktisch schon gescheitert war. Beobachter registrieren dieser Tage einen neuen Sanches. Einen, der im Training lacht, mit seinen Mitspielern kommuniziert, sich engagiert zeigt. Und der auf der USA-Reise der FC Bayern isoliert und einsam fühlte. München ohne die noch fehlenden WM-Teilnehmer kräftig Argumente sammeln will. „Er ist sehr motiviert ins Training gekommen. Er gibt richtig Gas“, urteilt Kovac. Der 20-Jährige bezeichnet sich als „reifer“, selbst die sportlich enttäuschende Ausleihe zum letztjährigen Premier-League-Absteiger Swansea City sei lehrreich gewesen. „Es war ein Schritt aus der Komfortzone. Ich habe zum Beispiel Englisch gelernt, auch so etwas gibt Selbstvertrauen.“ 2016 hätten Sanches wohl alle europäischen Topklubs gern ver-

pflichtet, der FC Bayern bekam den Zuschlag für 35 Millionen Euro. Sanches trat seinen Dienst an der Säbener Straße als Europameister und bester junger Spieler der EURO an, riesige Vorschusslorbeeren für einen Teenie, der erstmals seine gewohnte Umgebung hinter sich gelassen hatte. „Rasta-Rakete“ Sanches kam damit nie zurecht, fand keine Bindung zur Mannschaft und auch keinen Draht zum damaligen Trainer Carlo Ancelotti. „Mein Lächeln habe ich nie verloren, es war immer da“, sagt Sanches jetzt, weil man ihn eben zu der Zeit nie lächeln sah. Seine „Perspektive“ sei nun eine andere: „Ich habe den Spaß am Fußball wiedergefunden.“



Niko Kovac



„Rasta-Rakete“ Renato Sanches beim 3:1-Sieg gegen Paris St. Germain in Aktion.

Bullen müssen großen Spagat hinbekommen

LEIPZIG - Pflichtspielauftritt weit vor dem Ligastart: Schon gut zwei Wochen nach dem Trainingsauftakt muss RB Leipzig morgen als erste deutsche Bundesliga-Mannschaft ran.

In der Europa-League-Qualifikation wartet der schwedische Vertreter BK Häcken auf die Sachsen, bei denen es nicht nur wegen der derzeitigen Temperaturen heiß hergeht. Ralf Rangnick hat als Sportdirektor auch das Traineramt übernommen. Die WM-Teilnehmer Timo Werner, Emil Forsberg und Yussuf Poulsen sind noch nicht ins Training eingestiegen. Und der Kader ist auch noch nicht so komplett, wie man sich das bei den RB-Verantwortlichen vorstellt. Vor allem aber musste man die Trainingsplanung komplett umstellen. Geschuldet dem sechs-

ten Tabellenplatz der vergangenen Saison und dem Pokalsieg der Frankfurter Eintracht. Denn damit müssen die Sachsen in die Europa-League-Qualifikation, die morgen (18.30 Uhr/DAZN live) gegen den schwedischen Vertreter beginnt. Und das fünfeinhalb Wochen vor dem Bundesliga-Auftakt. „Die Vorbereitung wird spannend. Man muss einen Spagat hinbekommen“, sagte Trainer Ralf Rangnick bei seiner Vorstellung als Cheftrainer. Fakt ist: Die Leipziger wollen unbedingt in die Gruppenphase der Europa League. Dabei steigt man dank der erfolgreichen Champions-League-Teilnahme in der Vorsaison zwar erst in der zweiten Runde ein, muss im Erfolgsfall dann aber noch eine dritte Runde (gegen CS Universitatea Craiova/Rumänien) und die vierte Runde, die soge-

nannten Playoffs, absolvieren. Und das im Wochenrhythmus. Klappt alles wie erhofft, hat RB zum Bundesligastart einschließlich des DFB-Pokalauftretts bei Viktoria Köln schon sieben Pflichtspiele in den Beinen. Für Rangnick zumindest am Anfang kein Problem. Er möchte nicht als überheblich gelten, aber: „Die ersten beiden Runden sollten als Testspiele unter Wettkampfcharakter gesehen werden“, betonte der Coach. Deshalb bestreitet er die Parteien auch aus dem vollen Training heraus. Das Rückspiel in Göteborg am 2. August ist direkt ins Trainingslager der Leipziger in Seefeld integriert. Einen Tag nach dem Schweden-Trip spielt man in Österreich bereits wieder gegen den englischen Premier League-Club Huddersfield Town mit dem deutschen Trainer David Wagner. Das Gute für die Spieler von RB ist: Jeder kommt zu Einsätzen. Und das nicht zu knapp. Denn Rangnick will massiv rotieren lassen.



Kann Sportdirektor und Trainer Ralf Rangnick seinen Spielern am Ende zu ihren Spagat-Künsten applaudieren?

Sobotzik wehrt sich „Ich stehe für Respekt!“



Greift CFC-Sportvorstand Thomas Sobotzik am Sonntagabend zum Punktspielauftritt wieder zum Mikrofon und versucht die Fanszene auf seine Seite zu ziehen?

CHEMNITZ - Werden die Wogen beim Chemnitzer FC rechtzeitig vor dem Saisonstart gegen Union Fürstentum am Sonntagabend geglättet oder flammt der Konflikt zwischen Insolvenzverwalter Klaus Siemon und Finanz-/Sportvorstand Thomas Sobotzik auf der einen und den Vereinsgremien sowie den Fans auf der anderen Seite noch einmal richtig auf?



Diese Grabenkämpfe! Insolvenzverwalter Siemon hat sich über das ihm zustehende Recht gestellt, indem er Präsident Andreas Georgi und Aufsichtsratschef Uwe Bauch suspendierte sowie gegen die beiden ein Haus- und Stadionverbot erteilte (MOPO berichtete). Als Georgi letzte Woche auch der Zugang zum Fanclubabend verweigert wurde, reagierte die Fanszene mit Boykott und warf CFC-Vorstand Sobotzik vor, Unwahrheiten zu verbreiten. Der 43-Jährige wiederum sprach im Nachgang von „Feiigkeit und Respektlosigkeit“.

In einer E-Mail an den CFC-Fanszene e.V. konkretisierte er seine Vorwürfe: „Ich bin so erzogen worden, dass ich allen Menschen mit Respekt und Aufrichtigkeit

begegne, denn dies ist die Grundlage für ein menschliches Miteinander. Diese Basis haben sie verlassen, indem sie mich der Lüge bezichtigten.“ Einen vorliegenden Katalog mit elf Fragen u.a. zur Suspendierung Georgis ließ Sobotzik dagegen unbeantwortet und übte stattdessen direkte Kritik am Saal-Boykott von letztem Mittwoch: „Ich habe mir in der vergangenen Woche für alle Fans Zeit genommen und mich darauf vorbereitet, allen ausführlich Rede und Antwort zu stehen. Speziell sie haben es vorgezogen den Raum zu verlassen und auf die Informationen keinen Wert gelegt.“

Fanszene-Sprecher Philipp Uhlig bedauert den Tenor des Sobotzik-Schreibens: „Gerne hätten wir uns mehr Transparenz und Offenheit gewünscht. Unabhängig davon stehen wir weiterhin als sachlicher Gesprächspartner bereit.“ Ob es dazu kommt, ist fraglich, denn der Sportchef sitzt quasi zwischen den Stühlen. Siemon hat den ehemaligen Bundesligaprofi installiert und der ergreift nun einseitig Partei für den Insolvenzverwalter, obwohl er als Vorstandsmitglied dem CFC verpflichtet ist.

Michael Thiele

3. Liga

Braunschweig - Karlsruhe	Fr., 19.00
Aalen - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Osnabrück - Würzburg	Sa., 14.00
Kaiserslautern - München	Sa., 14.00
CZ Jena - Großaspach	Sa., 14.00
Köln - Münster	Sa., 14.00
Zwickau - Halle	Sa., 14.00
Cottbus - Rostock	So., 13.00
Uerdingen - Unterhaching	So., 14.00
Lotte - Meppen	Mo., 19.00

Regionalliga

Nordhausen - Hertha BSC II.	Fr., 19.00
Aitglenicke - Erfurt	Sa., 13.30
Rathenow - Neugersdorf	Sa., 13.30
Leipzig - Meuselwitz	Sa., 13.30
Bautzen - Viktoria Berlin	Sa., 13.30
Chemnitz - Fürstentum	Sa., 13.30
Halberstadt - Babelsberg	So., 13.30
Auerbach - BFC Dynamo	So., 13.30

Foto: Imago

Impressum

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN

Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter
ArtDirector: Holm Röhrner
Textchef: Mario Adolphsen
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)
Kultur: Guido Glamer (Ltg.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Lipohl (Ltg.)
MOPO am Sonntag: Markus Griese (Ltg.), Uwe Blümel
Produktion: Sebastian Günther



Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
 Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
 Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Denni Klein
 Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
 Technischer Leiter: Volker Klies
 Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MOPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2661, -2878 (Fax)
MOPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)
MOPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2666 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) Inkl. So. 25,90 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,90 Euro (per Post)
 Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
 In Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.
 Für unverlangt eingehende Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Überlebenskampf auf der Intensivstation

KÖLN - Benefizspiele, Spendenaufrufe und Fanaktionen gegen die Schuldenberge: So sieht der Überlebenskampf auf der „Intensivstation“ 3. Liga aus.

Vor zehn Jahren noch als neues Prestigeobjekt des Deutschen Fußball-Bundes gestartet, ist die Klasse nach etlichen Insolvenzanträgen nur noch eine Kostenfalle. Der DFB greift vor dem Saisonstart am Freitag zu Rettungsmaßnahmen und versucht mit einem neuen Medienrechtevertrag dem „Patienten“ wieder auf die Beine zu helfen.

„Beim Übergang von der zweiten Liga in die dritte Liga kommt man nicht nur ins Fegefeuer, da kommt man in die Hölle“, sagt Engelbert Kupka, langjähriger Präsident der SpVgg. Unterhaching: „Ich schätze, dass mindestens die Hälfte der Drittligavereine entlang der Grenze zur Insolvenz schrammen. Die dritte Liga ist eine Insolvenzlīga.“

In der abgelaufenen Saison erwischte es Drittliga-Di-Ni Rot-Weiß Erfurt und den Chemnitzer FC, die nach jeweils neun Punkten Abzug abstiegen. Im Jahr zuvor meldeten der VfR Aalen und der heutige Viertligist FSV

Frankfurt Insolvenz an. Die Vereine leiden unter dem niedrigen Fernsehgehalt, hohen Reise- und Planungskosten sowie teuren Stadionmieten. Carl Zeiss Jena verkaufte 2009 notgedrungen seine Rasenheizung. Der Hallesche FC veranstaltete im vergangenen Februar ein Schnitzel-Essen für die Fans, um an Geld zu kommen. Rekordmeister Bayern München ist Stammgast bei Benefizspielen.

Der DFB ist um Hilfe bemüht. Mit der neuen Spielzeit tritt der höher dotierte Medi-



Engelbert Kupka

Foto: Imago

enrechtevertrag in Kraft, in dessen Rahmen die Telekom, wie schon in der vergangenen Spielzeit, bis zum Sommer 2022 alle 380 Partien jeder Saison im Pay-TV überträgt. Im Zuge dessen finden regelmäßig Montagsspiele (19.00 Uhr) statt und es wird am Sonntag eine zusätzliche Anstoßzeit (13.00 Uhr) geben. Zudem wird mit einem einheitlichen Adidas-Ball gespielt. Durch diese Deals steigen die finanziellen Zuwendungen des DFB für die Drittligisten um 37 Prozent. Trotzdem: In der kommenden Saison erhält jeder Drittligist lediglich rund 1,2 Millionen Euro - die Zweitligisten allein durch die TV-Gelder (einem Verteilungsschlüssel entsprechend) sechs bis 17 Millionen Euro.

Julian gewinnt Chaos-Etappe

Tränengas, brutale Stürze und große Emotionen in den Pyrenäen

Den Einsatz von Tränengas durch die Gendarmerie bekamen auch die Radprofis zu spüren. Die betroffenen Fahrer spülten sich mit Wasser die Augen aus, einige mussten behandelt und die Etappe deshalb unterbrochen werden.



Foto: Imago



reiche Fahrer, darunter auch der unter Asthma leidende Froome und Thomas, hatten sichtlich mit den Folgen zu kämpfen,

Ergebnisse

16. Etappe, Carcassonne - Bagnères-de-Luchon, 218 km: 1. Julian Alaphilippe (Frankreich/Quick-Step Floors) 5:13:22 Stunden, 2. Gorka Izagirre (Spanien/Bahrain Merida), 3. Adam Yates (Großbritannien/Mitchelton-Scott), 4. Bauke Mollema (Niederlande/Trek-Segafredo) alle 0:15 Sekunden zurück, 5. Domenico Pozzovivo (Italien/Bahrain-Merida) 0:18, 6. Robert Gesink (Niederlande/LottoNL-Jumbo) 0:38, ... 38. Simon Geschke (Berlin/Sunweb) 9:04, 79. Paul Mar-



Julian Alaphilippe

Gesamtwertung: 1. Geraint Thomas (Großbritannien/Sky) 68:12:01 Stunden, 2. Chris

Froome (Großbritannien/Sky) 1:39 Minuten zurück, 3. Tom Dumoulin (Niederlande/Sunweb) 1:50, 4. Primoz Roglic (Slowenien/LottoNL-Jumbo) 2:38, 5. Romain Bardet (Frankreich/AG2R) 3:21, 6. Mikel Landa Meana (Spanien/Movistar) 3:42, ... 27. Geschke 30:08, ... 71. Arndt 1:44:09, ... 85. Martens 1:56:15, ... 88. Politt 2:00:17, ... 94. Bueghardt 2:03:06, ... 110. Degerholdt 2:18:16
Bergwertung: 1. Alaphilippe 122 Punkte, 2. Warren Barguil (Frankreich/Fortuneo-Samsic) 73, 3. Thomas 30

Heute spannendes Kletter-Spektakel

BAGNERES-DE-LUCHON - Im Kampf um den Tour-Coup kommt es heute auf der 17. Etappe zu einem besonderen Kletter-Spektakel in den Pyrenäen. Auf der mit nur 65 Kilometern extrem kurzen Etappe von Bagnères-de-Luchon nach Saint-Lary-Soulan auf den Col du Portet werden etliche Atta-

cken auf die führenden Radprofis erwartet. Begünstigt werden soll ein spannender Rennverlauf durch

17. Etappe

einen ungewöhnlichen Start: Anders als für gewöhnlich werden sich die Athleten nämlich

nicht im Pulk aufstellen und dann gemeinsam etliche Kilometer fahren, ehe der scharfe Start erfolgt. Stattdessen müssen sich die Profis in einer Formation aufstellen, ähnlich wie bei der Formel 1 oder im Motorsport. Der Gesamtführende darf ganz vorne stehen, dahinter starten die Verfolger.

SSV FINDE JETZT DEIN NEUES LIEBLINGSBIKE

699,00*
599,00

KALKHOFF



SCENT GLARE

15,8 kg leichtes 28"-Cityrad · Stylisher Retrolook · 8-Gang Shimano „Nexus“-Nabenschaltung mit Freilauf · Auch in rot erhältlich

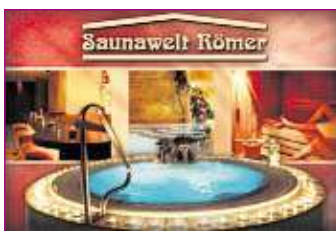
FahrradXXL

DD Nord · Overbeckstraße 39
 DD Süd · Dohnaer Straße 250
www.fahrrad-xxl.de

* unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Ein Angebot der Fahrrad XXL Emporon GmbH & Co. KG, Overbeckstraße 39, 01139 Dresden.

Kontakte

Montag-Samstag 10-23 Uhr - Pool, Massagen, indiv. Service
Studio P24.de
Pennricher Straße 24, Dresden
Tel. 0 15 20 - 3 31 35 82



EINTRITT NUR 20 EURO
über 1.600qm. Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet
Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr
Samstags ab 18:00 Uhr
Kolbstraße 2-4, 01445 Radebeul
0351 - 830 80 02
www.Saunawelt-Roemer.de

!!! TOPSERVICE !!!
Anett (28)
1,69m - 56KG - 80D
deutsches Girl, extrem geil, mag wirklich vieles, GV/ OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P, komme heftig
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0174 - 256 26 17
Liebe24.de

BLASEHASE
Cora (27)
Cora ist eine außer- gewöhnliche erotische junge Frau und verwöhnt Sie nach allen Regeln der Kunst. Von Zart bis hart.
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 9:00-24:00 Uhr
0173 - 716 05 43
Liebe24.de/Cora

Prickelnde Erotik!
Hannah (26)
1,65m - KG 36 - 75D
temperamentvolles D. Mädchen m. perf. geformtem Körper, heißen Kurven u. samtweicher Haut.
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
0173 - 716 05 43
Liebe24.de

NEU!!! NEU!!! NEU!!!
Elissa (18)
Absoluter Top-Service, jung, geil, schlank mit mega-großen, echten Brüsten, Top-Service, echt aufgeschlossen
Empfang/Haus/Hotel/Lkw
täglich bis 3:00 Uhr
0174 - 816 97 48
Liebe24.de

Blonde Maus
Anja (39)
1,68m - KG 36 - 75 B
Komm, lass es dir richtig besorgen! GV, franz., 69, KB, spanisch, Duschspiele
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 9-24 Uhr
0162 - 897 23 74
Liebe24.de

Exklusive Erotik
in Sachsen, Sachsen-Anhalt & Thüringen
Erotikum.de

Rastplatz für Ihre Augen!
(Bitte erst weiterlesen, wenn Puls unter 80 sinkt!)

Service von A-Z!
Perle (31)
1,68m - KG 34 - 70 A
100% Deutsch, verwöhnt dich mit allen dominanten Spielen! So oft du kannst! NS beidseitig, KV, Rollenspiele, Anal bei dir.
Empfang
nach Vereinbarung
0162 - 549 05 42
Liebe24.de

BLONDER ENGEL
Natascha (32)
feste OW 80 D
blond, süß, eng, küssen, tiefes franz. & mehr ... Gern Senioren!
Empfang/Haus/Hotel
Mo-Fr. ab 09:00 Uhr
01522 - 300 38 99
Liebe24.de/Natascha32

NEU Lecker Filet
Pia (25)
1,64m - KG 36 - 75 C
Ganz neu dabei, doch gibt schon Tor 1, Tor 2 und Tor 3 für dich frei.
Besuchbar/Haus/Hotel
Lkw
nach Vereinbarung
0172 - 138 03 95
Liebe24.de

** Nur diese Woche **
Jenny (31)
1,73m - KG 34 - 75 B
Top-Service! Hammer Frau! Franz., NS aktiv, GV, ZK u.v.m.
Empfang
nach Vereinbarung
0173 - 716 05 43
Liebe24.de

*** Süßes Girl ***
Mona (21)
extrem hübsch und sehr geil, GV, AV, franz., NS 69, vieles möglich. Auch H+H+LKW! Freundin gesucht!
Empfang/Haus/Hotel
nach Vereinbarung
01522 - 647 77 47
Liebe24.de/Mona21

Liebevoller Seniorenservice
Peggy (33)
1,60m - KG 36 - 85 C
Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn. Service von AV-ZK
Empfang/Haus/Hotel/Lkw
nach Vereinbarung
0162 - 592 30 29
Liebe24.de

!!! Endlich Ferien !!!
Rebecca (19)
1,55m - KG 32 - 70 A
Bist du auch so scharf wie ich?
GV, franz., 69, KB, küssen, Massagen
Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0162 - 405 00 05
Liebe24.de

! Ganz neu !
Angelina (27)
Super sexy Blondine, riesige OW, Traumkörper, aber sehr erregend und probierfreudig, aufgeschlossen und zärtlich, ZZZ, AV, MK, TF, LL
Hotel/Haus/LKW
nach Vereinbarung
0162 - 713 11 44
Liebe24.de

Französisch-Genießerin
Christin (47)
1,75m - 90DD
Zwischen uns beiden kann Mann sich Wohlfühlen! Französisch-Genießerin, fräulich, sucht ihn!
Empfang
Mo-Fr. 9-18 Uhr
0152 - 033 26 144
Liebe24.de

! Sächsisches Mädchen !
Lea (28)
1,63m - KG 38 - 70 E
Hallo Darling, willst du Zärtlichkeit in Vollendung genießen? Da liegst du bei mir richtig. Einfach anrufen, Termin machen und Wohlfühlen. Auch per Whatsapp.
Empfang
Mo-Fr. 10.00-18.00 Uhr
0162 - 908 13 77
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT
Tina (19)
Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verrückt. Fast nichts ist unmöglich mit mir.
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 24 Stunden
0152 - 549 23 862
Liebe24.de

TRIFF DICH HEUTE MIT
Tina (29)
1,72m - KG 36 - 80 C
GV, franz., 69, KB, spanisch, Dreier. Ich denke ständig nur an das Eine!
Empfang/Haus/Hotel
tägl. nach Vereinbarung
0162 - 885 95 94
Liebe24.de

!!! RUBENS-DAME !!!
Molly (24)
1,68m - KG 44 - 100 G
Rubensdame der Extraklasse! Erlebe mit mir die unvergessliche Welt der Erotik, bin von Natur aus geil!
Empfang
nach Vereinbarung
0172 - 572 84 38
Liebe24.de

24 Stunden Mo.-So.
Lisa (18)
privat + diskret
- mit Freundin
Empfang/Haus/Hotel
Mo.-So. 24 Stunden
0152 - 38 45 69 30
Liebe24.de/Lisa

SEXGÖTTIN
Tanja (47)
1,62m - KG 36 - 75 B
Keine leeren Versprechungen! D. niveauvoller Service, schik., grand. Franz. küssen, gern auch Senioren!
Empfang/Haus/Hotel
tägl. 10.00 - 23.00 Uhr
0174 - 885 19 13
Liebe24.de/Sexgoettin

Alina 21 J. bildhübsch vielseitig
Nadja 24 J. sehr schlank
in SENFTENBERG
bei Win ter Bahnhofstr. 23
täglich von 10 bis 24 Uhr ☎ 035 73 - 79 77 54

Pirna, Katja, 37, brünett, Oberweite D, schlank, verwöhnt mit Herz, Verstand und Genuss, Senioren willkommen, Mo bis So ☎ 0176-78896219

** Nur diese Woche ** Jenny (31), 173 cm, KG 34, OW, 75B, Top-Service! Hammerfrau! Franz., NS, aktiv, GV, ZK uvm. ☎ 0173-7160543

!! RUBENS-DAME DER EXTRAKLASSE !!
MOLLY (24), OW 100G, Erlebe mit mir die Welt der Erotik, bin von Natur aus Geil! ☎ 0172-5728438

Tina, 19 J., Sexprinzessin, ganz neu, dafür aber schon ganz schön verrückt. Tägl. 24 Stunden, Empfang, Haus, Hotel. ☎ 0152-54923862

Blonde Maus Anja 39, 168 cm, KG 36, OW 75 B. Komm, lass es Dir richtig besorgen! GV, franz., 69, KB, spanisch, Duschspiele. ☎ 0162-8972374

Liebevoller Seniorenservice! Peggy 33, 1,60 m, KG36, 85 C, Hinten und vorn spürt sie gern den Dorn, AV-ZK Empf.H+H+LKW. ☎ 0162-5923029

Süßes Girl Mona, 21, extrem hübsch und sehr geil, GV, AV, Franz., NS 69, vieles möglich auch H+H+LKW ☎ 01522-6477747 Freundin gesucht

Hannah (26) - Prickelnde Erotik! 1,65, KG36, 75 D, temperamentv. dt. Girl m. perf. geformt. Körper, heißen Kurven u. samtw. Haut. ☎ 0173-7160543

!! Endlich Ferien !! Bist du auch so scharf wie ich? Rebecca, 19/155, KG 32, OW 70A, GV, französ., 69, KB, küssen, Massagen. ☎ 0162-4050005

Ganz neu - Angelina (27), Super sexy Blondine, Riesige OW, Traumkörper, sehr erregend und probierfreudig. ☎ 0162-7131144, auch H+H+LKW

NEU! Lecker Filet. Pia 25, KG 36, 1,64 m, OW 75 C, ganz neu dabei, doch gibt schon Tor1, Tor2 und Tor 3 für Dich frei. H+H+LKW. ☎ 0172-1380395

Mo - Do 8-16 Uhr. So oft Du willst! Verschmuste Anne (44), schlank, verwöhnt Dich zärtlich, liebt französisch und kuschelt gern. ☎ 0152-24509228

NICOLETTA (44) - charmant - sexy und verschmst. Komm, lass dich wild verführen! Gern auch ältere Herren. www.callgirls.de ☎ 0162-4560403

** Geile Oma ** Christin (47) 90DD Behaartes Döschen im Höschen will verwöhnt werden. Mo-Fr 9-18 Uhr ☎ 0152-03326144

Perle (31) mit top Service, 100% Deutsch, verwöhnt dich mit dominanten Spielen von A-Z! Nach Vereinbarung, ☎ 0162-5490542

Sexgöttin Tanja (47), 1,62, KG 36, 75 B, k. leeren Versprechungen! Niveauv. Service, schik., grand. Franz. küssen, gern a. Sen., H+H ☎ 0174-8851913

Lisa 18, privat + diskret, mit Freundin, Haus + Hotel, Mo-So, 24 Std. ☎ 0152-38456930

RENTNERIN (67J.) - privat! 01520-7388366

Advertisement for Liebe24 website. Includes text: 'Sachsens neues Erotikportal!', 'LIEBE24 www.LIEBE24.de', '100% ANONYM & DISKRET', 'Neu! Jetzt kostenlos anmelden!', 'Sich sofort, wer jetzt in Deiner Nähe verfügbar ist!', 'Ruf die Frauen sofort an oder chatte mit ihnen!', 'Einfache Buchungsanfragen: nur ein Klick!'.

TOP SERVICE! - Deutsche Anett (28), extrem geil, mag wirklich vieles, GV/ OV, echte Neigung tiefes AV, ZK, GB, EL, 69, NS, A/P. ☎ 0174-2562617

Tina, 29, 172 cm, KG 36, OW 80 C, GV, franz., 69, KB, spanisch, Dreier. Ich denke ständig nur an das Eine! ☎ 0162-8859594

Blasehase Cora (27) ist eine aufergewöhnl., erot., jg. Frau, verw. Sie nach allen Regeln der Kunst. Von zart bis hart. 9-24 Uhr. ☎ 0173-7160543

***** BLONDER ENGEL ***** Natascha (32) süß, feste OW 80 D, Küssen, tiefes Franz. & mehr. Mo-Fr ab 9 Uhr ☎ 01522-3003899 www.markt.de

NEU NEU - ELISSA, absoluter Top Service, jung, geil, schlank mit mega gr. echten Brüsten, aufgeschlossen. ☎ 0174-8169748, H+H+LKW bis 3 h

Hallo Darling! Sächsisches Mädchen Lea (28), schlank, OW 70E, willst du Zärtlichkeit in Vollendung genießen? ☎ 0162-9081377 Mo.-Fr. 10-18 Uhr

Erotische Massagen
Sinnliche Berührungen, Entspannung und Kraft tanken. ☎ 01525-9790326 0351-8895858 www.royal-dresden.de

Sanfter Engel - starke Wirkung ... Anja, 36, schlank, OW 70E, willst du Zärtlichkeit in Vollendung genießen? ☎ 01577-1887625

Sinnlich-erotische Massagen ** für Liebhaber! Zärtl. Hände berühren deinen Körper. ☎ 01577-3790688 www.massageengel-dresden.de

RIESA - Irina
schlanke Brünette, Massage & mehr. Mo.-So., 9-23 Uhr. ☎ 03525/728889

Telefonerotik
Rentnerin (67J.) - privat! 01520-7388366

MORGENPOST, 25.7.2018

Lange coacht die Chinesen

OBERHOF - Rekord-Olympiasieger André Lange wird Trainer in China. Der Oberhofer soll die dortigen Piloten fit

Bob

für die Olympischen Winterspielen 2022 in Peking machen. „Ich habe ein gutes Angebot bekommen und freue mich auf diese sehr reizvolle Aufgabe“, so der

45-Jährige. Lange wird gemeinsam mit dem Kanadier Pierre Lueders arbeiten und vornehmlich als Bahntrainer für das fahrerische Können der Asiaten zuständig sein. Zuletzt sollte er beim deutschen Verband einen Job erhalten, das platzte aber.



André Lange

Vogel hat Intensivstation verlassen

BERLIN - Fast einen Monat nach ihrem folgenschweren Trainingsunfall hat die zweimalige Olympiasiegerin Kristina Vogel die Intensivstation des Unfallklinikums Berlin verlassen.

Bahnradspport

Wie ihr Manager Jörg Werner gestern mitteilte, gehe es der 27-Jährigen „den Umständen entsprechend gut.“ Vogel werde nun auf einer normalen Station weiter behandelt. Werner teilte zudem mit, dass Vogel sich selbst zu ihrem Gesundheitszustand öffentlich äußern werde, sobald klar ist, wie sich die Situation für sie darstellt. Dies werde vermutlich erst in

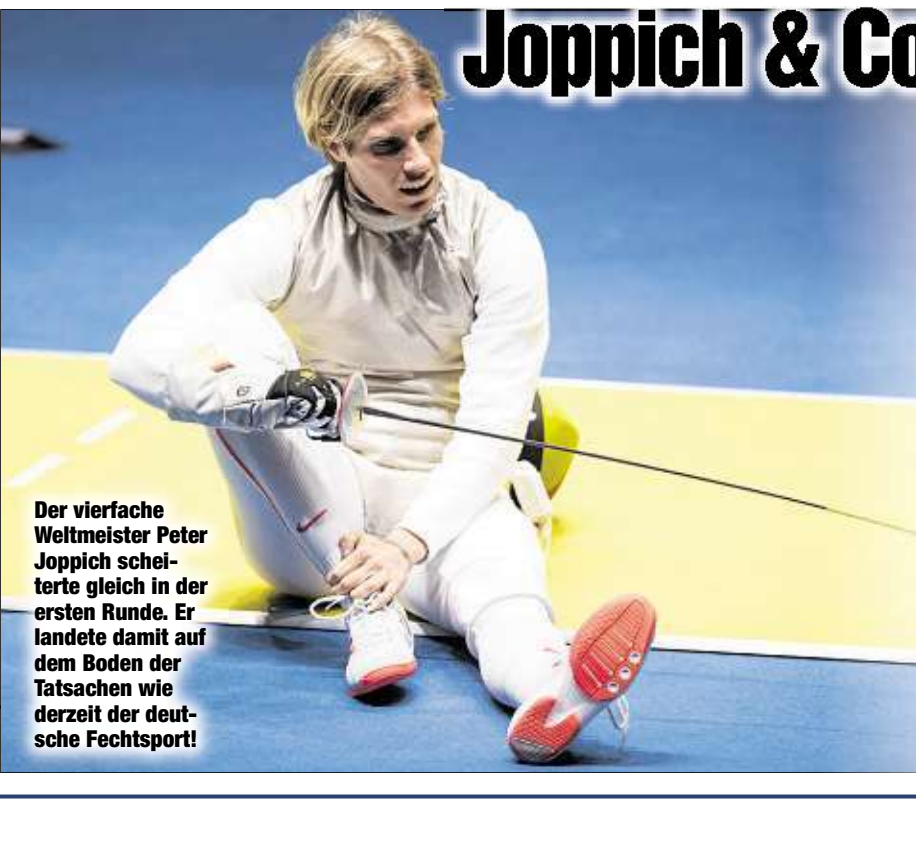
einigen Wochen der Fall sein. Der langjährige Manager hatte die Öffentlichkeit in den Tagen nach dem schlimmen Unfall um Zurückhaltung und Geduld gebeten. Bei dem tragischen Unglück in Cottbus hatte sich Vogel eine schwere Wirbelsäulenverletzung zugezogen. Kollegen wie Maximilian Levy und ihr Chemnitzer Team „Erdgas2012“ initiierten daraufhin eine Spendenaktion. Inzwischen haben über 1000 Unterstützer mehr als 113200 Euro gespendet. Mit dem Geld sollen später notwendige Reha-Maßnahmen bezahlt werden können.



Kristina Vogel hat die Intensivstation verlassen. Wie es um ihren Gesundheitszustand steht, soll sie in ein paar Wochen selbst erklären.

Foto: PROMEDIA/OTV Michael Deimes

Joppich & Co. krachend gescheitert



Der vierfache Weltmeister Peter Joppich scheiterte gleich in der ersten Runde. Er landete damit auf dem Boden der Tatsachen wie derzeit der deutsche Fechtspport!

WUXI - Die deutschen Fechter haben im chinesischen Wuxi erstmals seit Grenoble 1974 bei Weltmeisterschaften, bei denen alle Waffengattungen ausgetragen wurden, keine Einzelmedaille gewonnen.

Die deutsche Bilanz in den sechs Einzelkonkurrenzen ist ernüchternd. Von den 24 Teilnehmern des DFeB zogen lediglich fünf ins Achtelfinale ein, danach war Schluss. Fünf blieben bereits in der Qualifikation auf der Strecke, für elf war die erste K.o.-Runde der letzten 64 Endstation, drei schieden in Runde zwei aus.

Noch vor den Titelkämpfen hatte Sportdirektor Sven Ressel erklärt. „Natürlich wollen wir nicht ohne Medaille zurückkommen. Das ist ganz klar.“ Nach dem die Einzel-Wettbewerbe Geschichte sind, meinte er: „Was soll ich sagen? Enttäuschend! Aber Statistiken interessieren mich nicht. Es war klar, dass es schwer werden wird, die super erfolgreichen Zeiten sind doch schon lange vorbei!“ Gleichwohl hielt er fest, dass der Deutsche Fechter-Bund in China ja auch junge Athleten „mit Potenzial“ am Start hatte.

Fecht-WM
Gestern scheiterte als letzte deutsche Hoffnung auch Florettfechter Alexander Kahl. Der Tauberbischofsheimer verlor im Achtelfinale mit 7:15 am Südkoreaner Heo Jun. Von den vier Florett-Herren flogen gleich drei in der ersten Runde raus. Tragisches Beispiel: Der viermalige Weltmeister Peter Joppich (Bonn) unterlag dem Welttranglistenzweiten Alessio Foconi (Italien) und späteren Titelträger 11:15.

Ein Lied in Gottes Ohr

Diese multikonfessionelle Boygroup harmoniert nur auf der Bühne, privat fliegen bald die Fetzen.



Rabbi, Priester und Imam gründen eine Band

Mittlerweile sind sie typisch für das französische Kino: Komödien, in denen gern und oft verschiedene Kulturen mit ordentlichem Esprit aufeinanderprallen. Im vergangenen Sommer etwa war es in „Zum Verwechseln ähnlich“ (Regie: Lucien Jean-Baptiste) ein schwarzes Ehepaar in Paris, das ein hellhäutiges und blauäugiges Kind adoptierte - um damit in seinem Umfeld nicht nur auf Verständnis zu stoßen.

Ausgerechnet in einer Band sollen die drei Geistlichen zueinanderfinden. Die Idee dazu stammt vom ziemlich verzweifelten Musik-Produzenten Nicolas, der dringend einen Hit landen muss, wenn er nicht seinen Job verlieren will. Dazu hat er allerdings nur sechs Monate Zeit. Doch ob er wirklich mit „Coexisten“, dieser multikonfessionellen Boygroup, groß rauskommen kann, scheint mehr als fraglich - dafür scheinen die Bandmitglieder zu gegensätzlich...

Regisseur Fabrice Éboué (41), selbst Katholik, spielt die Hauptrolle des Nicolas. In seinem Film funktionieren zwischen mal gewagten und mal plumpen Pointen vor allem die Musiknummern.

Fazit: Quirlige Komödie. **Matthias von Viereck** (Schauburg, PKO)

Foto: Neue Visionen Filmverleih

Ant-Man and the Wasp

Die Rückkehr des Ameisenmannes

Als der Ameisenmann vor drei Jahren erstmals über die Kinoleinwände krabbelte, war das wie eine Erfrischung-Kur fürs Superhelden-Genre. „Ant-Man“ war lustig, frech und beseelt von einer fast kindlichen Freude an Größenunterschieden. Mal war der Ameisenmann riesig, mal tatsächlich nicht größer als ein Insekt. Jetzt kommt die Fortsetzung des Erfolgsfilms in die Kinos.

Zwei Jahre hat Scott Lang alias Ant-Man (Paul Rudd) aufgebrummt bekommen: Hausarrest wegen seines Einsatzes in Deutschland an der Seite eines Teils der Superhelden-Teams Avengers (siehe: „The First Avenger: Civil War“). Doch Lang wird schnell von der Vergangenheit eingeholt. Sein Mentor Hank Pym (Michael Douglas) schickt Lang auf eine Mission, bei der es um nicht weniger geht als Pym's große Liebe, seine einst in der Quanten-Ebene verschollene Frau Janet (toll: Michelle Pfeiffer!).

Unterstützung bekommt Ant-Man dabei von Pym's attraktiver Tochter Hope alias der mit Flügeln ausgestatteten Wasp (Evangeline Lilly). Die beiden bekommen es mit der Terroristin von Abby Ryder Fortson) zugehen. So sind es diesmal weniger die zwar hübschen und doch vertrauten Spielereien rund um Vergrößerungen und Verkleinerungen, die den Film auszeichnen. Sondern eher die mal bewegenden, mal turbulenten Familien-Momente.

Fazit: Ein so flottes wie lustiges Abenteuer. **Matthias von Viereck** (Ufa, Rundkino, CinemaxX, UCI)

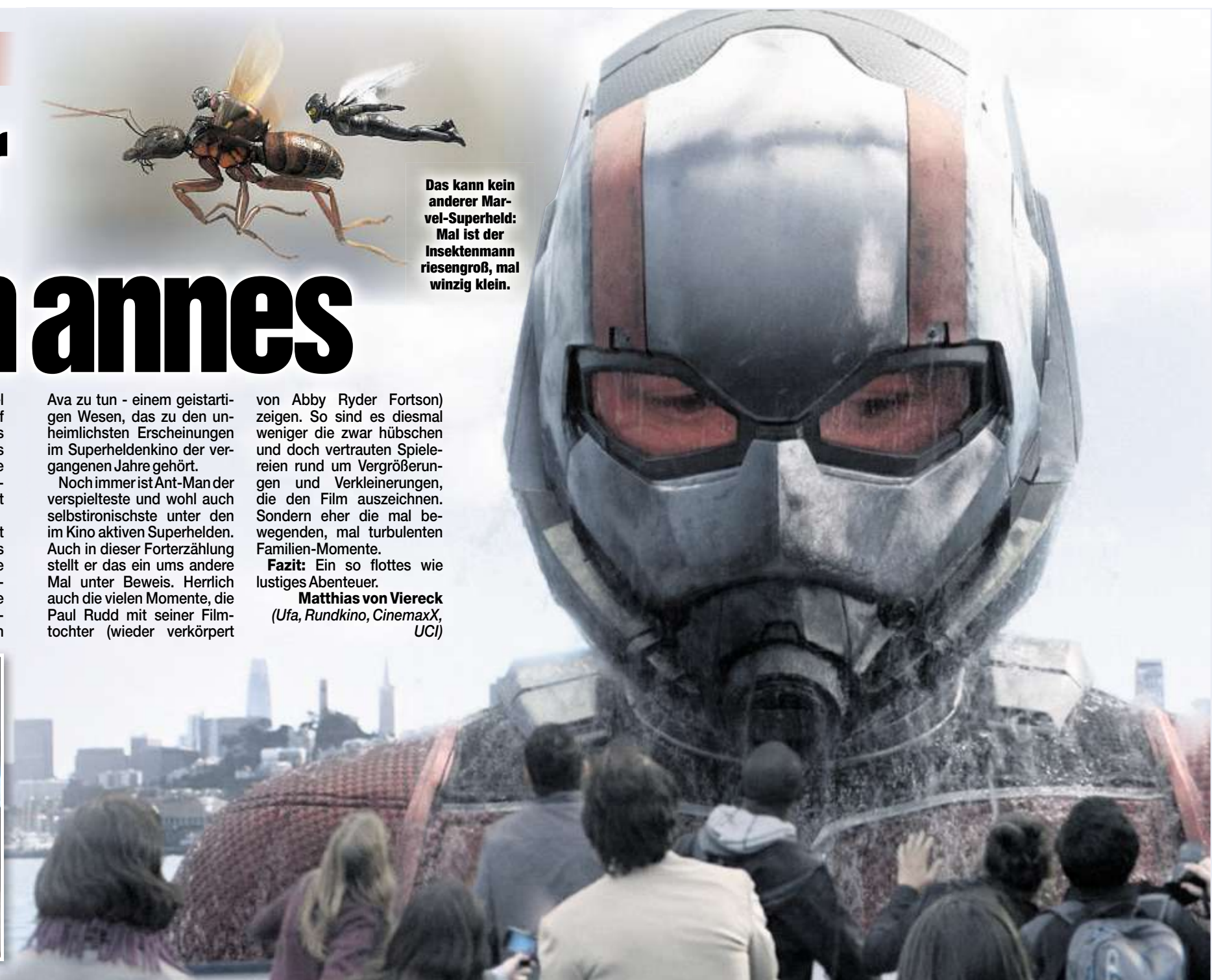
Ava zu tun - einem geistartigen Wesen, das zu den unheimlichsten Erscheinungen im Superheldenkino der vergangenen Jahre gehört. Noch immer ist Ant-Man der verspielteste und wohl auch selbstironischste unter den im Kino aktiven Superhelden. Auch in dieser Fortzählung stellt er das ein ums andere Mal unter Beweis. Herrlich auch die vielen Momente, die Paul Rudd mit seiner Filmtochter (wieder verkörpert

Das kann kein anderer Marvel-Superheld: Mal ist der Insektenmann riesengroß, mal winzig klein.



Scott Lang alias Ant-Man (Paul Rudd) und Hope van Dyne alias the Wasp (Evangeline Lilly).

Fotos: Walt Disney Germany



Klassiker-Remake im Action-Modus

Wieder ein Remake: Diesmal trifft es den Klassiker „Papillon“ von Franklin J. Schaffner mit Dustin Hoffman und Steve McQueen aus dem Jahr 1973. Große Vorbilder, an der sich die Neuauflage messen lassen muss.

Charlie Hunnam spielt Henri alias „Papillon“, der wegen Mordes in den 30er-Jahren eine lebenslange Haft in einer Strafkolonie in Französisch-Guayana verbüßt. Dort ist der Alltag geprägt von harter Arbeit und sadistischer Gewalt. Zusammen mit dem

Papillon

naiven Meisterfälscher Dega (Rami Malek) plant Henri einen gefährlichen Fluchtversuch. Der dänische Regisseur Michael Noer lehnt sich bei seiner Neuver-



Unschuldigt verurteilt: Henri „Papillon“ Charrière (Charlie Hunnam, r.) will aus der Strafkolonie fliehen. Kann der viel zu zarte Dega (Rami Malek) helfen?

filmung des autobiografischen Romans von Henri Charrière eng an den alten Film an und versucht, ihn behutsam zu modernisieren. Das gelingt ihm meist sehr gut, wenngleich die Atmosphäre in Schaffners Film noch intensiver war. Doch wer die schnellere Erzählweise des heutigen Kinos gewöhnt ist, der findet an den actionreichen Szenen des Re-

makes sicher Gefallen. Überhaupt ist der neue „Papillon“ unbedingt sehenswert. Dazu tragen nicht zuletzt die wunderbaren Bilder von Kameramann Hagen Bogdanski („Das Leben der Anderen“) bei, auch die Schauspieler überzeugen.

Fazit: Gelungenes Abenteuer-Remake. **Cordula Dieckmann** (Ufa, CinemaxX, UCI)

Foto: Constantin Film Vertrieb GmbH

Catch Me!

Wenn Männer Fangen spielen

Erwachsene Männer spielen 101 Minute lang Fangen. Um nichts anderes geht es in dieser Actionkomödie: Fünf Freunde geben sich seit der Grundschulzeit immer im Mai einen Monat lang dem Kinderspiel hin und überraschen einander auf Beerdigungen, im Kreißaal oder versuchen, eine Hochzeit zu sprengen.

Das Verrückte: „Catch Me!“ beruht auf einer wahren Geschichte. Hier ist sie bizarre Ausgangslage für eine typische Männerkomödie wie die „Hangover“-Filme. Dessen Darsteller des Stu, Ed Helms, spielt sogar in „Catch Me!“ mit, neben Jon Hamm

(„Mad Men“) oder dem gegen seinen sonstigen ernsten Action-Typ besetzten Jeremy Renner („The Hurt Locker“).

Es fällt dem Film aber insgesamt schwer, einen tragenden Überbau zu finden, eine Jagdszene wird an die andere gehängt und am Ende bleibt die Freundschaft doch seltsam behauptet. Ohnehin könnte „Catch Me!“ ruhig noch mehr aufdrehen und eine böse Satire auf übertriebenen Wettkampf unter Männern sein. Doch der Film genügt sich darin, oberflächlich

Hinterher! Männer spielen Fangen - diese irre Geschichte beruht sogar auf Tatsachen.



wild daherkommen, ohne solchen tiefen Fragen je nachzugehen.

Fazit: Locker-leichte Action-Komödie ohne rechten Biss. **Christian Fahrenbach** (Ufa, CinemaxX, UCI)

Foto: Warner Bros. GmbH

Weitere Bundesstarts

Hotel Artemis

Im Los Angeles des Jahres 2028 dreht ein Konzern den Menschen das Wasser ab und auf den Straßen kommt es zu Unruhen. Im „Hotel Artemis“ gibt es aber ganz andere Probleme: Eine stets nur „Schwester“ genannte Frau (Jodie Foster in ihrem ersten Film seit fünf Jahren) führt mit harter Hand ein Undercover-Krankenhaus für Kriminelle. Sie behandelt diejenigen, die kaum in ein normales Hospital gehen könnten. Auftragskiller, Kleinkriminelle und gewöhnliche Bankräuber. Doch in einer einzigen



Die „Schwester“ (Jodie Foster) führt ihre Klinik mit harter Hand.

Nacht eskaliert die Lage. Düsterer, mutiger Science-Fiction-Actionthriller. (UCI)

Die verborgenen Farben der Dine

Der kreative, trendige Werber Teo (Adriano Giannini) genießt sein Leben als Junggeselle und Frauenheld. Eines Tages trifft er die frisch geschiedene Emma (Valeria Golino), die seit ihrem 16. Lebensjahr blinde Osteopathin. Sie lässt sich auf eine Affäre mit Charmeur Teo ein. Der stellt zu seiner eigenen Überraschung fest, dass er tiefe Gefühle für Emma entwickelt, während er seinen Liebesschaften immer nur etwas vorgespielt hatte. Italienische Romanze von Silvio Soldini („Brot und Tulpen“). (Kf, nur OmU)

Gute Manieren

Krankenschwester Clara (Isabel Zuaa) wird von der schwangeren Ana (Marjorie Estiano) angeheuert, um ihr zu helfen und nach der Geburt Kinder mädchen zu sein. Beide Frauen ziehen zusammen, fühlen sich zueinander hingezogen. Dann entbindet Ana auf grausige Weise: Ein Werwolf bricht aus ihrem Bauch! Aus Liebe zu Ana zieht Clara das Kind groß. Sieben Jahre geht alles gut, dann beginnt

der Junge, blutdürstig zu schlafwandeln ... Arthouse-Horror aus Brasilien. (KiD)



Die kleine Frida (Laia Artigas) trauert lange um ihre Mama.

Fridas Sommer

Spanien 1993: Nach dem Tod ihrer Mutter muss die sechsjährige Frida (Laia Artigas) zu Tante und Onkel aufs Land ziehen. Obwohl sich ihre Verwandten liebevoll um sie kümmern, fühlt sich Frida ohne Anschluss, allein und verlassen. Den ersten Sommer bei ihrer neuen alten Familie empfindet sie als furchtbar. Erst als sich Frida mit ihrer Cousine Anna anfreundet, scheint sie langsam mit ihrer Situation klarzukommen. Bitter-süßes Drama aus Katalanien, ganz aus der Perspektive eines Kindes erzählt. (KiD)

Foto: Grandfilm

Das komplette Kinoprogramm finden Sie morgen im Augusto-Ausgehmagazin.



Silvanas neues Angebot

Die sexy Autowäsche im Bikini mit viel Schaum und vollem Körpereinsatz kennt mittlerweile jeder. Doch Silvana hat eine neue Idee. Schließlich braucht ein Auto nicht nur äußerliche Pflege. Auch der Innenbereich muss gelegentlich auf Hochglanz gebracht werden. Und so schrubbt und poliert Silvana bei ihrem ersten Kunden, was das Zeug hält. Der kann bei solch einem Einsatz doch wirklich mehr als zufrieden sein.



25.7.2018

Foto: imago

Nachricht aus der Vergangenheit
Historische Flaschenpost zurück in Hamburg

HAMBURG - Ein Gruß aus der Vergangenheit ist wieder an seinem Ursprung - eine Flaschenpost aus dem Jahr 1886. Tonya (50) und Kym Illman (57) hatten die Schnapsflasche vor einem halben Jahr an der Westküste Australiens entdeckt. Absender war die

Deutsche Seewarte in Hamburg, die einen Zettel mit der Bitte um Rücksendung in der Flasche transportieren ließ. Genau das taten die Eheleute nun: Für einen Tag brachten sie die langsamste Flaschenpost der Welt zurück.



Tonya (50) und Kym Illman (57) mit ihrer Flaschenpost. Sie wurde im Juni 1886 in den Indischen Ozean geworfen und am 21. Januar 2018 an Australiens Westküste entdeckt. Foto: dpa/Carsten Reinhardt

Scurriles aus aller Welt

Aufnahme des 16-jährigen David Bowie aufgetaucht

LONDON - Zufälle gibt es! Von David Bowie (†69) ist tatsächlich eine der frühesten Studioaufnahmen aufgetaucht - und zwar in einem Brotkorb! Gefunden hat sie der frühere Schlagzeuger von Bowies allererster Band: The Konrads. Auf der Aufnahme singt der damals 16-Jährige, spätere

Weltstar den Song „I Never Dreamed“. Das Plattenlabel Decca lehnte damals einen Vertrag mit der Band ab. Nun soll die Aufnahme laut britischen Medien versteigert werden. Und zwar für mindestens 10.000 Pfund. Die Versteigerung findet im September im Auktionshaus Omega Auctions statt.

Meg Ryans Erfolg war zu viel für Dennis Quaid

„Ihr Ruhm hat mich runtergezogen“



Foto: dpa/Nancy Kaszerman

Meg Ryan (56) fiel in den vergangenen Jahren eher durch ihre zahlreichen Gesichts-OPs auf. Auch sie hat einen neuen Partner gefunden.

LOS ANGELES - Sie galten in den 1990ern als Hollywoods Traumpaar: der smarte Dennis Quaid (64, „The Day after Tomorrow“) und die süße Meg Ryan (56, „Harry und Sally“). Doch 2001 war plötzlich Schluss. Scheidung. Nun, 17 Jahre später, hat Quaid in einem Interview so offen wie nie über das Scheitern der Ehe gesprochen - und alle Schuld auf sich genommen.

„Ich habe praktisch nach meiner Ankunft in Hollywood in den 80ern täglich Kokain genommen. Es kam zu einem Punkt, wo ich nur noch eine Stunde pro Nacht geschlafen habe“, erzählte er der US-Talkerin Megyn Kelly (47). Immer wieder versprach er sich selbst, auf-

zuhören. 1990 ging er in eine Suchtklinik. „Ich wusste, dass ich sonst entweder bald tot sein oder alles Bedeutungsvolle in meinem Leben verlieren würde.“ 1991 heirateten er und Meg Ryan, die er 1987 bei den Dreharbeiten zu „Die Reise ins Ich“ kennengelernt hatte. Doch: Seine Karriere stockte plötzlich, ihre erlebte einen Höhenflug. Quaid gibt zu, dass er Minderwertigkeitskomplexe hatte: „Als wir uns trafen, war ich der große Star.“ Das änderte sich. Denn plötzlich feierte Meg mit „Harry und Sally“ (1989) und „Schlaflos in Seattle“ (1993) große Erfolge. „Ihr Ruhm hat mich runtergezogen. Ich muss zugeben, ich habe mich gefühlt, als würde ich neben ihr verschwinden.“

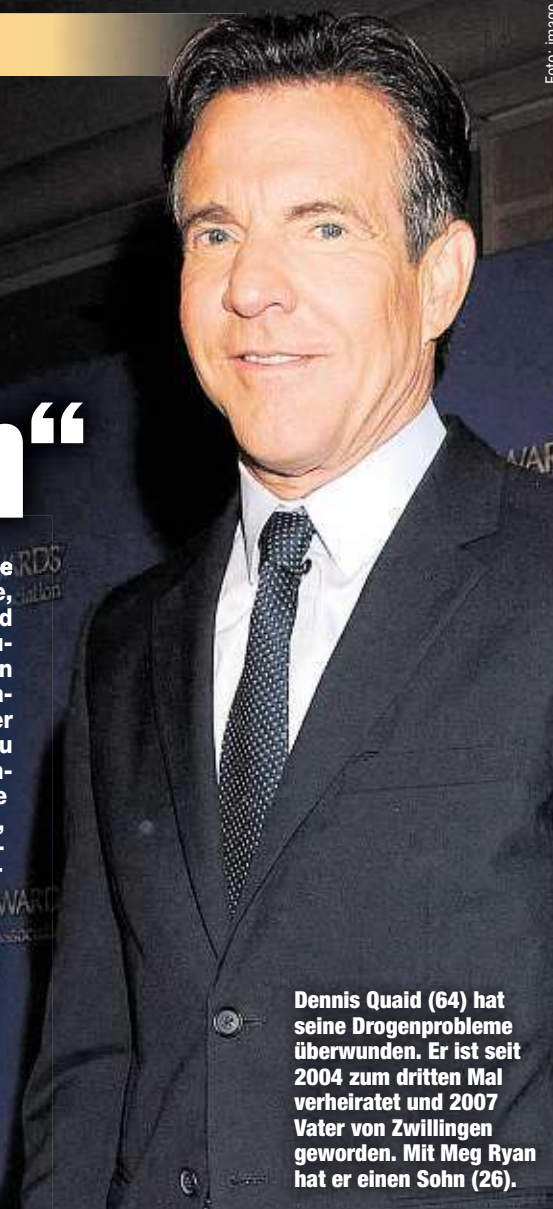


Foto: imago

Dennis Quaid (64) hat seine Drogenprobleme überwunden. Er ist seit 2004 zum dritten Mal verheiratet und 2007 Vater von Zwillingen geworden. Mit Meg Ryan hat er einen Sohn (26).

Prinz Harry & Elton John
Gemeinsam gegen Aids

AMSTERDAM - Lady Di (†36) wäre so stolz auf ihren jüngsten Sohn gewesen: Prinz Harry (33) setzt ihren Kampf gegen die Immunschwäche-Krankheit schon seit Jahren fort. Nun hat er sich sehr

prominente Unterstützung geholt.

Gemeinsam mit Elton John (71) hat Harry gestern bei der Welt-Aids-Konferenz in Amsterdam eine neue Initiative vorgestellt, die vor allem junge

Männer in Afrika unterstützen wird. Bereits seit 2006 setzt sich der Prinz mit seiner Stiftung „Sentebale“ für Aids-Waisen in Lesotho ein.



Prinz Harry (33) und Elton John (71) haben sich in Amsterdam mit Betroffenen und Wissenschaftlern ausgetauscht. Foto: dpa/Carsten Reinhardt



Judy Dench (83) und Herzogin Camilla (71) trafen sich gestern auf der Isle of Wight zum Essen. Foto: dpa/Andrew Matthews

Herzogin Camilla schleckt ein Eis mit Judy Dench

LONDON - „Wenn ich nicht gleich los-schlecke, schmilzt mein Eis noch“, scheint Herzogin Camilla (71) hier zu sagen. Ja, auch Royals brauchen bei dieser Hitze mal eine Abkühlung. Aber zu zweit macht das doch einfach viel mehr Spaß: Und so schleckte Camilla gestern mit Schauspielerin Judy Dench (83) um die Wette. Wer gewonnen hat, ist leider nicht bekannt. Ist ja auch egal, Hauptsache es hat geschmeckt.



„Babylon Berlin“ wird fortgesetzt

BERLIN - Diese Erfolgsgeschichte geht weiter: Nach zwei Staffeln „Babylon Berlin“ wird ab Herbst eine dritte gedreht. Das haben die Produzenten gestern bestätigt. Die Regisseure und Autoren Tom Tykwer (53), Henk Handloegten (50) und Achim von Borries (49) arbeiteten bereits an den Drehbüchern für zehn neue Folgen. Gedreht wird in Berlin und Umgebung sowie in Nordrhein-Westfalen. Die Erfolgsserie wurde in mehr als 90 Länder verkauft, erhielt den Deutschen Fernsehpreis sowie den Grimme-Preis. Die erste Staffel strahlt die ARD ab 30. September (20.15 Uhr) aus.

Foto: ARD Degeto/Fredric Bauer/X-Filme

„Babylon Berlin“ spielt in den 1920er-Jahren. Die Medienförderung sagte für die dritte Staffel bereits einen Millionenbetrag zu.

MORGENPOST

Spielfilm-Debüt mit „Home“



Foto: dpa/Jörg Carstensen

Franka Potente (44) steht für „Home“ erstmals hinter der Kamera.

Franka Potente führt Regie

BERLIN - Schauspielerin Franka Potente (44) gibt ihr Debüt als Spielfilm-Regisseurin. Mit dem Film „Home“ erzählt sie die Geschichte des 40-jährigen Marvin, der nach 20 Jahren Haft auf dem Weg nach Hause ist.

„Er merkt schnell, dass die Kleinstadt seine Gräueltat auch nach zwei Jahrzehnten noch nicht ganz vergessen hat. Doch Marvin ist bereit, die Konsequenzen seiner Vergangenheit zu tragen“, erklärt Kulturstaatsministerin Monika Grütters (56), die den Spielfilm mit 500 000 Euro fördert.



Foto: imago

Gareth Bale (29) und Emma Rhys-Jones (26) heiraten vorerst nicht.

Aus Angst vor Anschlägen

Fußball-Star Bale sagt Hochzeit ab

MADRID - Fußball-Profi Gareth Bale (29) hat die Hochzeit mit seiner langjährigen Freundin Emma Rhys-Jones (26) abgesagt. Der Grund ist aber keine Beziehungskrise, sondern die pure Angst!

Eigentlich wollten der walisische Nationalspieler, der bei Real-Madrid unter Vertrag steht, und seine Jugendliebe ganz romantisch in Italien auf einem Schloss heiraten. Doch Emmas Familie soll nach Berichten der britischen „Sun“ in eine Drogenfehde verwickelt sein. Dabei geht es um einen Koffer mit 750 000 Pfund Drogengeld, den die Familie zusammen mit Kokain und teuren Luxusuhren einer rivalisierenden Bande gestohlen haben soll. Infolgedessen wurden in Nordwales unter anderem mehrere Autos von Emmas Tante angezündet. Ein Anschlag auf die Feier zum jetzigen Zeitpunkt wäre deshalb nicht auszuschließen.

Die Hochzeit soll im Sommer 2019 nachgeholt werden. Ob dann auch Beyoncé (36) Zeit hat, ist aber ungewiss. Denn tatsächlich sollte die Sängerin bei der nun abgesagten Trauung für 1,5 Millionen Pfund auftreten.



Beyoncé (36) sollte bei der Hochzeit des Fußball-Stars auftreten.

Foto: dpa/Larry W. Smith



Mit Rauswurf gedroht Lindsay Lohan hat 'nen Schuh-Tick

DUBAI - Mit Lindsay Lohan (32) scheint als Chefin nicht zu spaßen zu sein. Die Schauspielerin drohte zwei Kellnerinnen ihres neu eröffneten VIP-Clubs auf Rhodos mit der Kündigung. Der Grund ist absurd. Auf dem offiziellen Instagram-Account des „Lohan Beach House Rhodes“ schrieb sie

neben ein Foto der zwei Mitarbeiterinnen: „Tragt bitte die gleichen Schuhe ... oder ihr seid gefeuert.“ Ihre Fans reagieren auf dieses Posting vor allem sauer. So schrieb ein User beispielsweise „Mann, wie geschmacklos du bist. Manage das in deinem Betrieb und nicht auf Social Media.“ Wo er recht hat, hat er recht.



Lindsay Lohan (32) scheint in ihren Clubs hart durchzugreifen.

Foto: imago



Offene Worte von Mila Kunis (34): Sie bereut ihr Verhalten als Zwanzigjährige.

Foto: imago

Mila Kunis

„Ich war ein Arschloch“

LOS ANGELES - Auch Prominente machen in ihrer Jugend Fehler. Schauspielerin Mila Kunis (34) steht dazu und geht nun in einem Interview hart mit ihrem jüngeren Ich ins Gericht.

„Ich war ein Arschloch in meinen Zwanzigern“, sagt Mila in einem US-Podcast. Als Beispiel nennt die zweifache Mutter die Trennung von ihrem langjährigen Freund Macaulay Culkin (37, „Kevin - Allein



Von 2002 bis 2010 war Macaulay Culkin (37) der Mann an Milas Seite.

Foto: imago

zu Haus“). Mehr als acht Jahre waren die Hollywood-Stars ein Paar. Mittlerweile habe sie sich aber verziehen.